



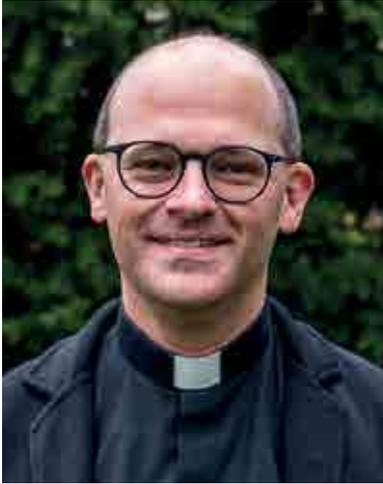
Pfarrei St. Michael
Mitten in Mering



„Der Michl“

Pfarrbrief - Pfingsten 2022

St. Michael, Mering
Mariä-Himmelfahrt, St. Afra
St. Johannes Baptist, Meringzell



Liebe Gläubige, liebe Meringer!

Ohne den Hl. Geist läuft nichts – das war schon die Erfahrung der Urkirche in den ersten Wochen und Monaten nach dem Tod und der Auferstehung Jesu. Es ist beachtlich, was für eine wichtige Rolle der Hl. Geist in der Apostelgeschichte einnimmt – dieses Buch in der Bibel schildert die Anfänge der Kirche Gottes in den ersten Jahrzehnten.

Gleich in den ersten beiden Kapiteln wird von der Erwartung der Jünger gesprochen, die „Verheißung des Vaters“ zu empfangen, den Hl. Geist. An Pfingsten zeigt sich der Hl. Geist durch das Sprachwunder, dass die Jünger anfangen, in den Muttersprachen der vielen Pilger aus aller Welt in Jerusalem zu sprechen. An diesem Tag erfüllt der Geist Gottes die junge Kirche. Der Hl. Apostel Paulus wird in seinen vielen Missionsreisen vom Geist Gottes geführt. Und aus der Kirche ist er seither nicht mehr wegzudenken: kein Sakrament wird ohne das Wirken des Hl. Geistes gespendet. Keiner von uns kann glauben ohne dass der Hl. Geist nicht seine Finger im Spiel hätte. Keiner von uns kann sein Kreuz geduldig tragen ohne dass der Hl. Geist nicht die Geduld dazu gäbe. Denn das sind seine Früchte: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Gleichzeitig sehen wir aber auch, dass so vieles im Argen liegt. Es gibt auch immer das Gegenteil von den Früchten des Hl. Geistes – in unserem persönlichen Leben, in unserer Pfarrei, weltweit: Hass, Krieg, Traurigkeit, Gewalt, Ungeduld, Neid usw.

Grund genug, nicht nur am Pfingstfest, sondern am besten jeden Tag den Hl. Geist in mein Herz einzuladen. Denn das ist der Ort, den ich selber ändern kann. Vielleicht hilft uns dazu dieses kurze Gebet, das wir immer wieder beten könnten:

Komm, Geist Gottes, komm. Wirke Du in mir.
Komm, Geist Gottes, komm. Wirke Du in uns.

Ein gesegnetes Pfingstfest und einen wunderschönen Sommer mit dem Hl. Geist wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

Inhalt

Kirche in Mering

Neues aus Mering	4
Pfarrgemeinderat	10
Liturgie	14
Kirchenmusik	16
Bücherei	20

Jung in Mering

Kinderseite	22
Kinder- und Familiengottesdienste	26
Kindergarten	27
Erstkommunion	32
Ministranten	34
Kolpingjugend	34
Eltern-Kind-Gruppen	35

Aktuell in Mering

Berichte aus den Gruppierungen	36
Vorankündigungen	41
Aktuelle Projekte	48

Termine in Mering

Gottesdienste	56
Termine	60
Adressen	66

IMPRESSUM	67
-----------------	----

Statistik der Pfarrei St. Michael 2021



Katholiken Mering	6910	Erstkommunion:	65
Katholiken Meringerzell	183	Firmlinge in Mering:	81
Taufen:	69	Kirchenaustritte:	155
Mering:	46	Wiedereintritt /-rücktritt:	5
St. Afra:	5	Konversion:	1
Meringerzell / Baierberg:	18		
Trauungen:	10	Kirchenbesucherzählung:	
Mering:	9	Frühjahr	
St. Afra:	1	Mering:	189
Meringerzell / Baierberg:	0	St. Afra:	112
		Meringerzell/Reifersbr., Baierberg:	38
Beerdigungen:	75	Herbst	
Mering:	62	Mering:	271
St. Afra:	9	St. Afra:	101
Meringerzell / Baierberg:	4	Meringerzell/Reifersbr., Baierberg:	46

Kollekten und Sammlungen	St. M.
Sternsinger (Projekt in Tansania)	8347,72 €
Afrika Mission	143,57 €
Misereor	1129,23 €
Heiliges Land	268,78 €
Renovabis	583,43 €
für den Heiligen Vater	343,06 €
Diözesanwerk f. Behinderte	231,71 €
Weltmissionssonntag	649,51 €
Priesterausbildung Osteuropa	56,30 €
Diaspora - Opfertag	223,10 €
kirchl. Jugendarbeit der Diözese	298,86 €
Adveniat	648,25 €
für die Anliegen von Ehe und Familie	283,78 €
Priesterdonnerstage	96,95 €
Caritas Frühjahr Kirchenkollekte	167,96 €
Caritas Herbst Kirchenkollekte	299,77 €
Opfer der Firmlinge:	201,61 €
Opfer der Erstkommunionkinder	278,01 €
Caritassammlung, ganze Pfarrei	
Frühjahr	4638,29 €
Herbst	3299,00 €

Neueste Nachrichten aus unserer
Pfarrei direkt auf Ihr Handy
mit der **MICHAELS-APP!**

Mehr unter
www.mitten-in-mering.de/app



Schöpfung bewahren - heute für morgen handeln: Urkunde "Kirchliches Umweltmanagement" nach 2-jähriger Ausbildung verliehen

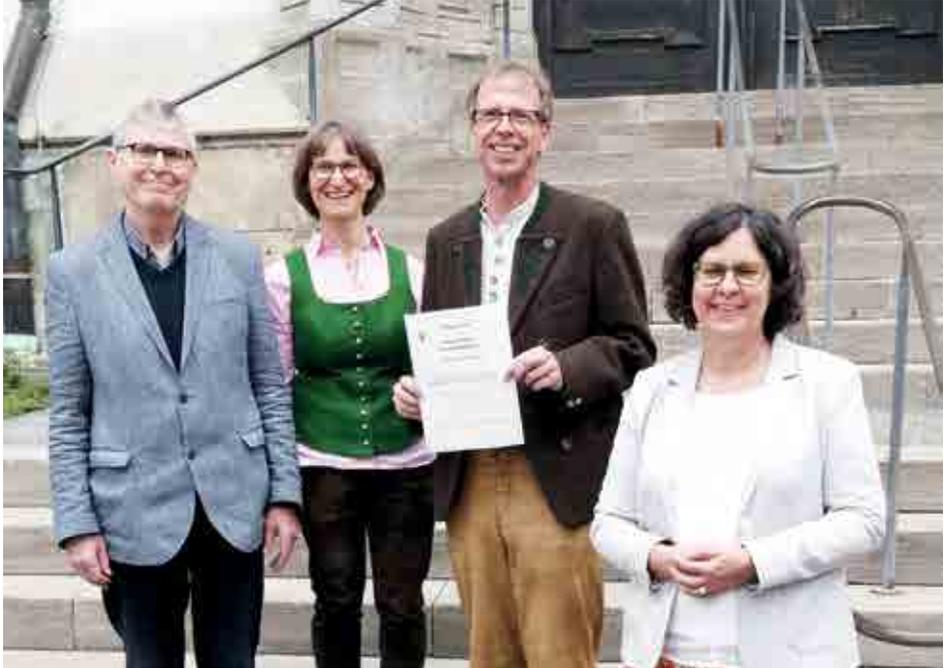


Bild von links nach rechts: Siegfried Fuchs (Referent und fachliche Betreuung des Kurses) Andrea Kaufmann-Fichtner (Umweltbeauftragte des Bistums Augsburg), Michael Dudella (KAB-Bildungsreferent, Sankt Michael/Mering und „Bündnis Nachhaltiges Mering“), Angelika Maucher (Leiterin des Bischöflichen Seelsorgeamts, Bistum Augsburg).

© Fachbereich Schöpfungsverantwortung, Bistum Augsburg

Zwei Jahre lang haben sich die Teilnehmer/innen des Augsburger Kurses „Schöpfung bewahren – heute für morgen handeln: Kirchliches Umweltmanagement“, mit den Grundlagen für ein nachhaltiges Managementsystem in Pfarreien beschäftigt. Im Rahmen einer feierlichen Andacht erhielten die Kursabsolvent/innen am 1. Mai ihre Urkunden. Überreicht wurden sie von

der Leiterin des Bischöflichen Seelsorgeamts Augsburg, Angelika Maucher. Auch KAB-Bildungsreferent Michael Dudella, aus unserer Pfarrei Sankt Michael Mering ist unter den Absolventen. Dudella freut sich über die Urkunde und auch über die gute Zusammenarbeit mit der Pfarrei. Er ist unter anderem im „Bündnis Nachhaltiges Mering“ als Sprecher engagiert. Der

Urkundenverleihung vorausgegangen war ein Kolloquium, das alle Teilnehmenden erfolgreich bestanden hatten.

Der Weg zur Urkunde war lang und von den unterschiedlichsten Erfahrungen gesäumt. Eine Pfarrei schaffte sogar die Zertifizierung mit dem Grünen Gockel während des laufenden Kurses.

Der Corona-Lockdown und teilweise mangelnder Rückhalt auf Leitungsebene waren beachtliche Hürden für ein Vorankommen auf diesem Weg, den die Teilnehmenden in Weggemeinschaft und gegenseitiger Unterstützung beschritten hatten. Diese Hürden wurden im Rahmen der Andacht symbolisch mit Steinen, die auf dem Weg liegen, dargestellt. Für ihren Rückblick über den Kurs brachten die Teilnehmenden eine Pflanze mit, ein Symbol für das, was sich in den zwei Jahren trotz aller Schwierigkeiten vor Ort entwickelt konnte. Die Steine konnten zwar nicht immer aus dem Weg geräumt werden, aber die Pflanzen können die Steine überblühen und so können „ökologische Nischen“ entstehen.

Das Gleichnis vom Sämann (Mk 4,1-9), das die Leiterin des Seelsorgeamtes Angelika Maucher im Rahmen der Andacht vortrug, verdeutlicht die Spannung zwischen Anspruch und Wirklichkeit. „Welcher Bauer würde Samen auf felsigen Boden oder in die Hecken säen?“ Sie lenkte den Blick der Absolvent/innen auf eine häufig eher unbeachtete Textpassage dieses Gleichnisses, nämlich auf das Hören.

Denn „Hören/Wahrnehmen“ sei die Voraussetzung für Handeln, für Engagement. Oft werde beim Einsatz für die Umwelt in erster Linie an das „Anpacken“ gedacht. Aber dem Tun geht das innere Hinhören auf den Ruf Gottes und das Gerufen-Sein voraus. Dieses Hören und auf den Ruf, bzw. auf den Schrei der Erde und der Armen, und darauf antworten, sei auch zentrales Anliegen von Papst Franziskus in seiner Enzyklika *Laudato si* und seiner Botschaft zum 56. Welttag der Kommunikation.

Für das Engagement der Bewahrung für die Schöpfung wünschte Angelika Maucher den Kursabsolvent/innen, dass die Saat hundertfach aufgehen möge.

Andrea Kaufmann-Fichtner



Foto: Andrea Kaufmann-Fichtner

Abschied aus dem hauptamtlichen Dienst in der Pfarrei St. Michael

Oder: Erzengel Raphael löst Erzengel Michael ab

Als ich 2018 zum ersten Mal St. Michael betrat und mich zu einem kurzen Gebet in die Bank setzte, spürte ich sofort an einem guten Ort zu sein. Vielleicht hat mich ja der Erzengel Michael hierher geführt und mich mit Gottes Hilfe zur Entscheidung gebracht die Stelle der Gemeindereferentin in Mering anzunehmen. Vier Jahre lang durfte ich, definitiv in der richtigen Pfarrei, diese Stelle mit Leben füllen.

Parallel dazu hat sich aber auch der Erzengel Raphael immer mehr in mein Leben geschlichen. Raphael ist nämlich der Schutzpatron der Notfallseelsorge. Seit einigen Jahren bin ich unter seinem Schutz im Bistum Augsburg als Notfallseelsorgerin tätig, um Menschen in schweren Stunden nach dem Verlust eines Angehörigen beizustehen. Seit September leite ich als Systemleiterin mit 12 Stunden pro Woche das Augsburger Notfallseelsorgesystem (Einsatzbereich: Augsburg Stadt und Land und Landkreis Aichach-Friedberg). Nun führt mich Raphael ganz in den Dienst der Notfallseelsorge. Ich werde ab Juli 2022 als Diözesanreferentin im Leitungsteam der Notfallseelsorge unseres Bistums arbeiten und dann im Büro in Königsbrunn zu finden sein.

Deswegen ist es nun Zeit mich als Ihre Gemeindereferentin zu verabschieden. Ich schaue sehr dankbar auf die Jahre in Mering zurück und möchte diese Zeilen

nutzen, um mich bei einigen Menschen zu bedanken.

Ich bin dankbar für

- die Miniteams, die sich sehr für unsere Pfarrei einsetzen, indem sie für die Minis, viele Kinder und Jugendliche planen, organisieren, mit Liebe vorbereiten, Aktionen durchführen und vieles mehr tun. Danke, dass ihr auf diese Weise Jesus nachfolgt, dass ihr offen wart Neues auszuprobieren, mir immer mehr euer Vertrauen geschenkt habt und spürbar tiefer mit Gott in Beziehung getreten seid.
- alle Ehrenamtlichen, mit denen ich in der Pfarrei neue Formate (z. B. Nacht des Lichtes) umsetzen, Angebote für Kinder und Familien (z. B. Familiengottesdienste, QReuzsuche, Adventure) planen, Altbewährtes und Kreativ-Neues anpacken, und im PGR oder in anderen Teams zusammenarbeiten durfte. Danke, dass ihr und Sie sich für eine lebendige Pfarrei einsetzen und damit der Kirche ein Gesicht geben.
- meine Kolleginnen und Kollegen in und um St. Michael, mit denen ich immer gut vorausplanen oder in letzter Sekunde improvisieren konnte (Danke besonders auch dafür!). Danke, dass ich mit meinen Fragen zu euch kommen durfte, ich bei euch Unterstützung fand und ihr mit mir ge-



meinsam das Pfarreileben gestaltet habt.

- Ulli Zengerle und Pfarrer Markter, mit denen ich im letzten Jahr ganz intensiv Teamarbeit und auch Glaubensgemeinschaft leben durfte. Danke, dass wir gemeinsam dafür gebetet, diskutiert, geplant, ausprobiert und gerungen haben, Wege zu finden, dass die Meringer mit Jesus in Berührung kommen können. Und auch danke, dass ihr nun meiner Berufung freien Lauf lasst und euch mit mir freuen könnt!

Gerne folge ich nun dem Erzengel Raphael und freue mich auf meine neue Aufgabe in der Notfallseelsorge. Ich verlasse aber auch nicht leichtem Herzens den hauptamtlichen Dienst in Mering, weil sich eben bewahrheitet hat, dass St. Michael ein guter Ort für mich ist. Nachdem mein Lebensmittelpunkt inzwischen in

Mering ist, wird mir sicherlich der Erzengel Michael irgendwann einen Platz zeigen mich ehrenamtlich in der Pfarrei einbringen zu können.

Liebe Pfarrgemeinde, ich danke Ihnen allen! Ich war immer gerne Gemeindereferentin in Mering, weil hier durch so viel ehrenamtliches Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen spürbar ist, dass es sich lohnt Jesus nachzufolgen. Bitte hören Sie auch in diesen schwierigen Zeiten nicht auf Ihre Fähigkeiten für Gott, das Evangelium und die Pfarrei in den Dienst zu stellen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich weiterhin auf den Weg machen, um IHN zu suchen, IHM zu begegnen und IHM nachzufolgen. Gott segne und beschütze Sie!

Im Gebet mit Ihnen verbunden.

Sabrina Jehle

Pfarrgemeinderatswahl St. Michael, Mering 20.03.2022



Monika Hoffmann, Franz Sedlmeir und Gertraud Cless (von links) bei ihrer Tätigkeit als Wahlhelfer/innen im Wahllokal „Michael Stuben“

Wahlergebnisse: 2022 (Vergleich 2018)

Zahl der wahlberechtigten Pfarrmitglieder: **5956** (6576)

Zahl der Wähler: **335** (469)

→ davon Anteil Briefwähler: **60** (72)

Wahlbeteiligung: **5,62 %** (7,13 %)

Es stellten sich 20 Kandidaten/innen zur Wahl.

Gewählte Mitglieder im Pfarrgemeinderat:

Ringenberger Matthias, Dambacher Daniel, Sepp Michael, Lichtenstern Maria, Wolf Angelika, Rauner Christine, Summer Michael jun., Kienle-Hörmann Jutta, Nerlich Anna, Danek Gregor, Nusko Matthias, Pruss Elli.

Gewählte Ersatzmitglieder:

Geißler Chiara, Geißler Rolf, Müller Elisabeth, Joseph Antony, Schäufler Bettina, Hoffmann Monika, Rhee Johann, Scholz Christoph.

Nachlese:

Insgesamt ist die Zahl der Wähler um 134 und die Wahlbeteiligung um 1,51 % gegenüber dem Jahr 2018 zurückgegangen.

Stark zurückgegangen ist auch die Zahl der wahlberechtigten Pfarrmitglieder um 620 (= 9,42 %) von 6576 auf 5956 gegenüber dem Jahr 2018. Dieser große Rückgang hängt wahrscheinlich auch mit der gestiegenen Zahl der Kircheng Austritte und der Sterberate zusammen.



Im Wahllokal „Kindergarten St. Afra“ wurden 39 Stimmzettel abgegeben (Vergleich 2018: 38 Stimmzettel).

Im Wahllokal „Bei Vötter in Meringerzell“ wurden 23 Stimmen abgegeben (Vergleich 2018: 35 Stimmen).

Die Zahl der Briefwähler ist von 72 auf 60 gegenüber 2018 zurückgegangen.

Die Pfarrgemeinderatswahl wurde über Monate hinweg in den Schaukästen, auf unserer Pfarrei-Homepage und im Pfarrbrief beworben und kommuniziert. Trotzdem wurden von den Pfarrangehörigen nur wenige Tippkarten für Kandidaten-vorschläge in die Boxen, die in den Kirchen aufgestellt waren, eingeworfen. Die meisten Kandidaten/innen wurden über persönliche Ansprache und Information gewonnen.

Die Pandemie hat vermutlich insgesamt gesehen die Wahlbeteiligung negativ beeinflusst. Ebenso hätten sich manche Pfarrangehörige die persönliche Vorstellung der Kandidaten/innen in einer Pfarrversammlung gewünscht.

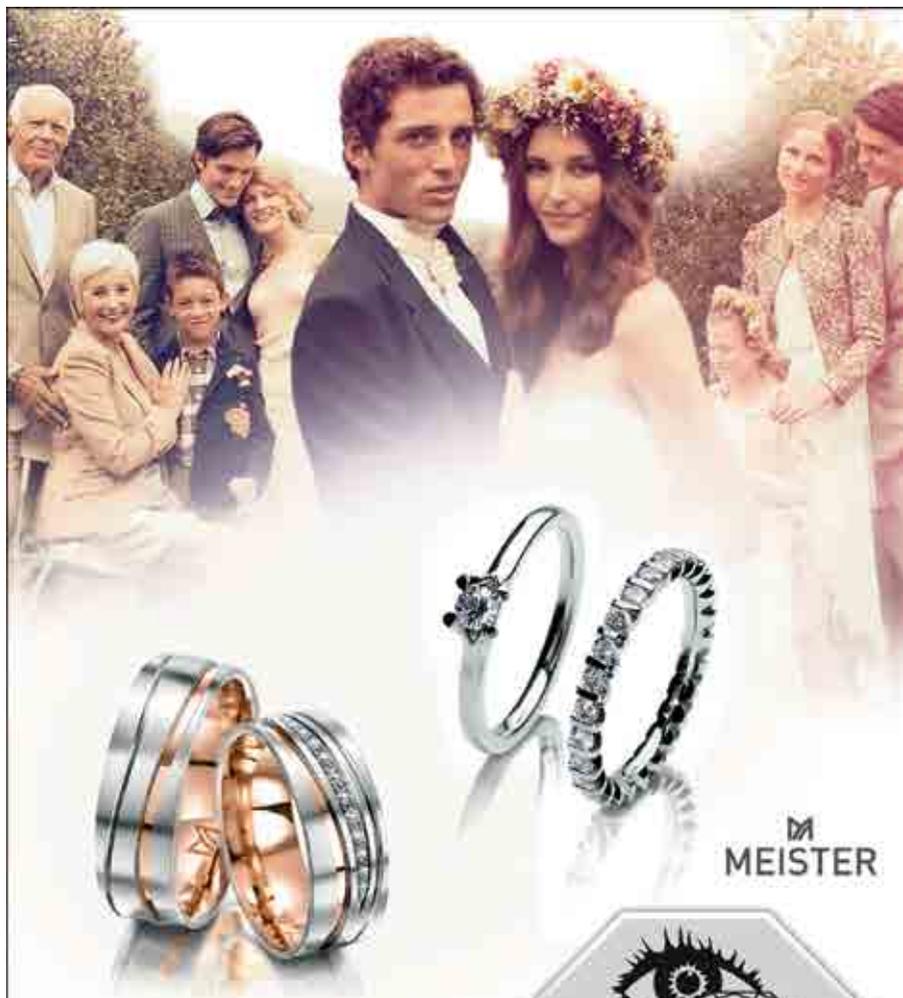
Danke an alle Wählerinnen und Wähler, die durch ihre Stimme dem neuen Pfar-

rgemeinderat den Rücken gestärkt haben. Der Ablauf der Wahlhandlungen ist in allen Wahllokalen reibungslos verlaufen. Allen Helferinnen und Helfern sage ich ein herzliches Vergelt's Gott für ihre wertvolle Mithilfe und geleistete Arbeit. **Danke** auch an alle Kandidaten und Kandidatinnen, die sich zur Wahl gestellt haben.

Josef Halla
Vorsitzender der Wahlausschusses



Wahlinformationstafel am Eingang zu den Michael Stuben im Papst-Johannes-Haus




MEISTER

VERLOBUNGS-
& TRAURINGE



86415 Mering · Münchener Str. 30

Telefon 08233 / 9 24 02 · www.spengler-mering.de

Montag bis Freitag 9.00 – 19.00 Uhr, Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Zusammensetzung und Vorstand des Pfarrgemeinderates nach der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates am 29.04.2022

Zu den 12 gewählten Mitgliedern des Pfarrgemeinderates wurden **Hoffmann** Monika, **Geißler** Chiara und **Herter** Anneliese hinzugewählt.

Der Pfarrgemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

Dambacher Daniel, **Danek** Gregor, **Geißler** Chiara, **Herter** Anneliese, **Hoffmann** Monika, **Kienle-Hörmann** Jutta, **Lichtenstern** Maria, **Nerlich** Anna, **Nusko** Matthias, **Pruss** Elli, **Rauner** Christine, **Ringenberger** Matthias, **Sepp** Michael, **Summer** Michael jun. und **Wolf** Angelika.

Als Vorstand wurde gewählt: Vorsitzende als Dreierteam: **Dambacher** Daniel, **Pruss** Elli, **Ringenberger** Matthias.

Vertreterin im Dekanatsrat: **Hoffmann** Monika.

Gäste mit beratender Stimme: **Kennerknecht** Mathias (Kirchenverwaltung), Schwester **Malak** Maria, **Eidinger** Michael/**Kratz** Norbert (Kirchenverwaltung Mariä Himmelfahrt Mering-St. Afra) und **Summer** Michael sen. (Kirchenverwaltung St. Johannes Baptist Meringzell).

Josef Halla



Aus der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates in den Michael Stuben

Ein Gebetsabend für die Pfarrei - braucht`s das?

Was tun wir eigentlich, wenn wir beten?
Kurz gesagt: Geben und Empfangen.

Für die meisten von uns ist Gebet wohl v.a. Geben. Wir geben Jesus unser Lob und unseren Dank für unsere Familie und für das Gute, das wir tagtäglich erfahren. Wir geben ihm aber auch das Schwere, die Sorgen, die Krisen meines Lebens und die der Welt und bitten ihn: Sorge du, Jesus.

Im Wort Gebet steckt auch „abgeben“ drin. Und das ist für mich ein Schlüssel, wenn es um das Beten geht. Beten heißt nicht in erster Linie viele Worte machen. Sondern Beten heißt das alles abgeben, was mir in meinem Leben zu schwer wird, wo ich keine Antwort finde, was mich schmerzt. Der Krieg und die Bilder, die ich im Fernsehen sehe. Der Tod eines lieben Menschen. Die zerbrochene Freundschaft. Das zerrüttete Vertrauen. Die Erfahrung, ausgenutzt worden zu sein.

Wenn ich bete und all das abgebe, wird mein Herz leichter. Ich empfangen die Gewissheit, dass Jesus bei mir ist und mir helfen kann. Er schenkt mir seine Ruhe, seinen Frieden, seine liebende Nähe – besonders im Sakrament der Eucharistie. Wer Jesus kennenlernen will, für den ist die eucharistische Anbetung ein einfacher Weg, um mit ihm ins Gespräch zu kommen, weil er „leibhaftig“ gegenwärtig ist. Und wen ich sehe, dem kann ich etwas (ab-) geben und von ihm empfangen.

Darum geht es an diesem Abend: Abgeben und Empfangen. Meine Angst vor dem Tod

abgeben im Rosenkranz für die Verstobenen der vergangenen Woche und die Gewissheit zu empfangen, dass sie bei Gott sind. Meinen Verdacht, nichts wert zu sein, abgeben in der Feier der Eucharistie, wo ich von Jesus die Antwort empfangen: Du warst es wert, dass ich gekreuzigt wurde! Und meine Bürde, dass dieses Leben so schwer ist, abgeben durch die Anbetung Jesu im Allerheiligsten Sakrament, wo ich seine Leichtigkeit und Nähe empfangen.

Der Donnerstag Abend ist ein Abend für Sie! Weil Sie es wert sind, Jesus besser kennenzulernen und in eine tiefe Freundschaft mit ihm hinein zu wachsen! Und weil Jesus es wert ist, ihm meine Zeit zu schenken und bei ihm zu sein – ohne dass ich etwas leisten muss.

Ich lade Sie herzlich ein, den Donnerstag Abend als Ihren Jesus-Abend zu entdecken und lieben zu lernen. Ein Abend für Ihre Seele. Ein Abend der Hoffnung und Zuversicht. Ein Abend mit Lobpreis, Gebet, Stille, Gesang. Vielleicht der Abend meines Lebens.

Donnerstag Abend

Gebetsabend der Pfarrei St. Michael

18.30

Rosenkranz

für die Verstorbenen der Woche

Beichtgelegenheit

19.00

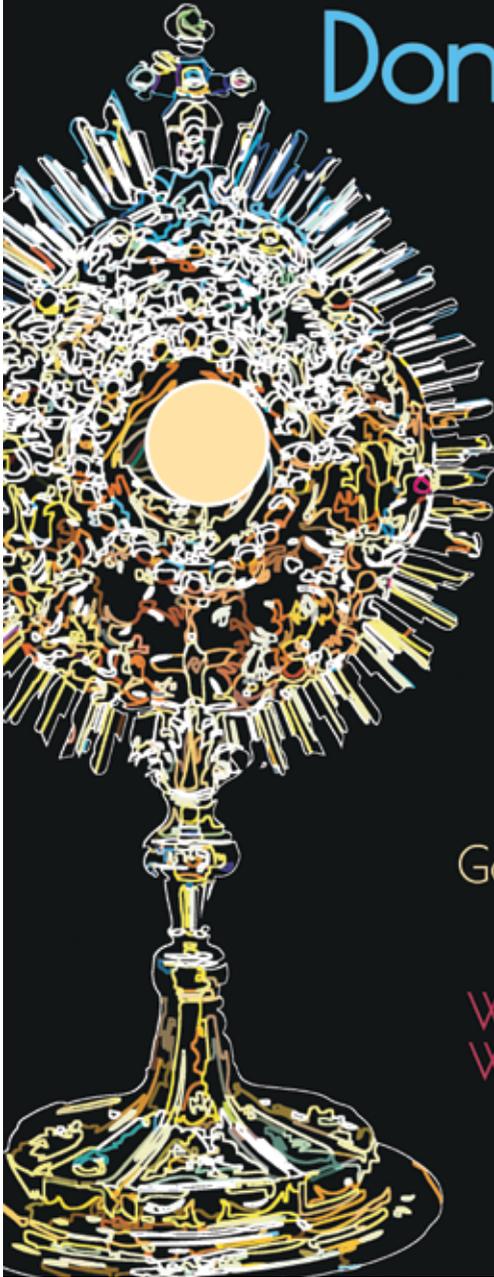
Heilige Messe

19.45

Gestaltete Anbetung

Ende 2015

Weil Jesus es wert ist.
Weil ich es wert bin.



Kirchenmusik

Suchen Sie neue Herausforderungen?

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Musik mehr als nur einen schönen Zeitvertreib darstellt. Musik kann gerade in Zeiten von Krisen und Krieg Balsam für die Seele sein. Bei Kindern fördert sie die geistige und soziale Entwicklung und bei Erwachsenen mobilisiert Musik das Gehirn und produziert Glückshormone.

Im Pfarrbrief – Advent 2021 hat unser Pfarrer Dr. Florian Markter die Frage aufgeworfen, wozu wir als Pfarrei mitten in Mering da sind. Eine Antwort auf diese Frage könnte sein: Wir sind dazu da, um unseren Glauben auszustreuen. Hierzu bedarf es einer aktiven, lebendigen und nach außen sichtbaren Pfarrgemeinde, die nur entsteht, wenn jeder sich mit seinen Gaben und Fähigkeiten einbringt. In einem Lied (Text: W Willms, Melodie: P. Janssens) heißt es: „...wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt.“ Eine Aufforderung zu überlegen, was jeder Einzelne von uns geben kann.

Hierzu bieten sich in der Pfarrei ganz unterschiedliche Möglichkeiten.

Förderverein der Meringer Kirchenmusik, St. Michael Mering e. V.

Der Förderverein unterstützt die Kirchenmusik sowohl ideell als auch finanziell. Das bedeutet, wir planen, organisieren und finanzieren Konzerte und tragen die Kosten für die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten zu besonderen Anlässen (Ostern, Patrozinium, Weihnachten, Einführungsgottesdiensten, Primizen ...).

Hierfür ist der Verein auf zweckgebundene Spenden und/oder Mitgliedsbeiträge angewiesen.

Detailinformationen finden Sie auch Online:

<https://www.mitten-in-mering.de/kirchenmusik/foerderverein-der-kirchenmusik>

Wir freuen uns über möglichst viele von Ihnen, die sich in den Verein mit ihrem Wissen, ihrer Zeit, ihren Fähigkeiten und/oder ihrem Geld durch eine Mitgliedschaft (Mitgliedsbeitrag 24 € pro Jahr) einbringen.

Für **Spenden** verwenden Sie bitte folgendes Konto:

Förderverein der Meringer Kirchenmusik
IBAN: DE60 7205 0000 0000 3022 32
BIC: AUGSDE77XXX

Verwendungszweck: z. B. Kirchenmusik

Einen **Mitgliedsantrag** finden Sie umseitig, online oder im Schriftenstand der Kirchen. Fragen, Anregungen oder Ideen richten Sie auch gerne an die Vorstandschaft oder unseren Kirchenmusiker:

Rolf Geißler, 1. Vorsitzender
Tel.: 08233/73 91 23

Elke Müller, 2. Vorsitzende
Tel.: 08233/73 98 42

Christian Schwarz, Kirchenmusiker
Tel.: 08233/7 93 33 63

Oder per Mail an:

foerderverein@mitten-in-mering.de

Herzlich einladen möchten wir Sie gerne zu unseren geplanten Veranstaltungen :

Sonntag, 03.07.2022, 11.30 Uhr

Orgelmatinee mit Helmut Hiller, Augsburg, mit Werken von Pachelbel, Krebs, Bossi, Gigout u. a.

Samstag, 17.09.2022, 18:00 Uhr

Henschel-Quartett
Franz Schubert: „Der Tod und das Mädchen“

Sonntag 27.11.2022, 16:00 Uhr

Domsingknaben

Montag, 26.12.2022, 18:00 Uhr

Weihnachtskonzert

Alter. Chorprobe ist immer Donnerstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Papst-Johannes-Haus.

Geplante Termine zur musikalischen Mitgestaltung von Gottesdiensten in St. Michael bzw. Mariä Himmelfahrt (MH):

Erntedank:

02.10.2022, 18.30 Uhr in MH

Cäcilia:

20.11.2022, 18.30 Uhr in MH

Weihnachten:

25.12.2022, 18.30 Uhr in MH

Ihr Förderverein der
Meringer Kirchenmusik e. V.

**Lust, selbst aktiv Musik zu machen?
Kirchenchor**



Wenn Sie an Musik, Kirche und Chorgesang Interesse haben, sind Sie herzlich eingeladen Teil unserer Chorgemeinschaft zu werden.

Wir suchen motivierte und engagierte Sängerninnen und Sänger, unabhängig vom



AUFNAHMEANTRAG

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den „Förderverein der Meringer Kirchenmusik, St. Michael Mering e. V.“. Die Satzung habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne ich an.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefonnummer

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den „Förderverein der Meringer Kirchenmusik, St. Michael Mering e.V.“, vom unten genannten Konto bis auf Widerruf unten genannten Spendenbeitrag einzuziehen. Der Einzug erfolgt jährlich zum 01. Juli im SEPA-Lastschriftverfahren.

IBAN

BIC

Kontoinhaber (falls abweichend)

Freiwilliger jährlicher Spendenbeitrag
(Mindestbetrag 24,-€):

_____ €

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens der kontoführenden Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

- **Abgabe bitte im Pfarrbüro** -

Gläubiger-Ident-Nr. des Vereins: DE51Z200000219920

Datenschutzerklärung

Ich habe den Hinweis des Vereinsvorstands zur Kenntnis genommen, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen worden sind.

Ich bin mit der Verarbeitung und Weitergabe folgender persönlicher Daten einverstanden: Name, Vorname, Bankdaten zum Bankeinzug des Mitgliedsbeitrages.

Im Falle der Übernahme eines Amtes im Verein bin ich darüber hinaus einverstanden mit der Veröffentlichung folgender Mitgliederdaten im Internet: Name, Vorname, Wohnanschrift, Telefon bzw. Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse und Funktion im Verein.

Mit der Anfertigung von Lichtbildern meiner Person im Zusammenhang mit allen Aktivitäten im Verein durch Vereinsmitglieder und Dritte bin ich einverstanden. Gleichmaßen erkläre ich mich damit einverstanden, dass diese Lichtbildaufnahmen von den Verantwortlichen des Vereins für Zwecke der Vereinsarbeit verwendet werden (Veranstaltungsflyer, Homepage etc.)

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligungen jederzeit widerrufen kann. Der Widerruf kann sich auch auf einzelne Teile der Einwilligung beschränken. Im Umfang des Widerrufs ist der Verein verpflichtet, die Daten oder Lichtbilder zu entfernen und / oder zu vernichten.

Ort, Datum

Unterschrift

Aufnahme von Minderjährigen

Wir, die Sorgeberechtigten, des vorgenannten Kindes beantragen die Aufnahme unsere Kindes in den Förderverein der Meringer Kirchenmusik, St. Michael Mering e. V..

Wir erklären als Sorgeberechtigte die Zustimmung zu allen Erklärungen in diesem Antrag und bestätigen, dass wir zur Kenntnis genommen haben, dass ein Widerruf der Einwilligung während der Dauer der Minderjährigkeit unseres Kindes nur wirksam ist, wenn er auch von uns abgegeben wird.

Unsere Zustimmungserklärung erstreckt sich auch auf die Teilnahme unseres Kindes an Vereinsveranstaltungen und Mitgliederversammlungen sowie die Pflicht zur Bezahlung der von der Mitgliederversammlung beschlossenen Mitgliedsbeiträge.

Ort, Datum

Unterschrift

Wechsel in der Bücherei-Leitung



Eine kleine große Ära geht in der Bücherei in Mering zu Ende. Seit 1991 war Frau Waeber in unserer Bücherei beschäftigt, zunächst als Mitarbeiterin, bald in der Leitungsverantwortung. Schon bei meinem ersten Besuch in der Bücherei konnte ich mich von ihrer Leidenschaft für Bücher überzeugen. Zusammen mit dem St. Michaelsbund hat Frau Waeber in den vergangenen 29 Jahren die Bücherei Mering schrittweise aufgebaut – vom Ortswechsel bis hin zum umfangreichen Bücher-, Zeitschriften- und Filmprogramm.

Dabei war es ihr nicht nur ein Anliegen, Angebote zum aktuellen Zeitgeschehen zu machen – neue Medien waren genauso willkommen wie Vorträge und Veranstaltungen in der Bücherei – sondern für sie standen die Kunden immer im Vordergrund. Mit viel Liebe animierte sie zum Lesen, half, das Richtige zu finden und war immer ansprechbar für einen Rat oder eine Auskunft.

Frau Waeber war immer überzeugt davon, dass Lesen trotz der vielfältigen media-

len Möglichkeiten heute ein wesentlicher Beitrag zur Unterhaltung, zur Wissensvermittlung wie besonders zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit ist.

Für diesen zielorientierten und treuen Dienst sagen wir Ihnen, liebe Frau Waeber, als Pfarrgemeinde St. Michael ein herzliches Vergelt's Gott! Wir gönnen Ihnen Ihren Ruhestand und freuen uns, wenn wir über die Bücherei und darüber hinaus miteinander verbunden bleiben!

Sehr froh bin ich auch, dass unsere Bücherei mit Frau Hieke eine neue Leitung und weiterhin mit Frau Niederhofer eine konstante Stellvertretung bekommen hat! Vielen Dank für Ihre Bereitschaft! Ein großer Dank gilt auch all den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der letzten Jahre und Jahrzehnte! Sie alle haben einen wichtigen Anteil daran, dass unsere Bücherei im Herzen von Mering angekommen ist und angenommen wird!

Mit dem Leitungswechsel ändert sich auch das Anstellungsverhältnis der hauptbe-

ruflichen Mitarbeiterinnen. Bisher waren beide bei der Kirchenstiftung St. Michael angestellt, obwohl der Markt Mering die Personalkosten getragen hat. Deswegen macht es Sinn, dass fortan die beiden Leitungen direkt beim Markt Mering ange-

stellt werden. Die Pfarrei St. Michael wie auch der St. Michaelsbund bleiben aber weiterhin enge Kooperationspartner.

Pfarrer Dr. Florian Markter

Neues aus unserer Bücherei

Seit Anfang April dieses Jahres können unsere Leserinnen und Leser die Bücherei wieder besuchen, ohne Impf- oder Testzertifikate vorzeigen zu müssen. Der Wegfall dieser Kontrollen ist für das Bücherei-Team eine große Arbeitserleichterung im Büchereialltag und die Bücherei wird wieder mehr besucht.

Im April haben wir zusammen mit der Meringer Hospizgruppe des Sr. Afra Hospizes eine Auswahl unserer Bücher zum Themenkreis „Sterben, Tod, Trauer“ auf einem separaten Tisch präsentiert bei dem sich auch Hospizbegleiterinnen für Gespräche bereithielten.

Für den Mai sind bereits erste Veranstaltungen geplant – genaueres wird in der Presse und in unserem WebOPAC bekannt gegeben.

Auf dem Zukunftsmarkt, den das Bündnis für Nachhaltiges Mering am 26. Juni veranstaltet, wird die Bücherei mit einem Stand vertreten sein und auf das vielfältige Literaturangebot der Bücherei Mering zu diesem Thema hinweisen.

Die erste Kindergartengruppe hat sich auch schon angemeldet, um nach drei

Büchereibesuchen eine Urkunde als Büchereifuchs zu erhalten. Erste Anfragen kamen ebenfalls von Schulen nach der Möglichkeit von Klassenbesuchen. Es kehrt also langsam wieder der „normale“ Büchereialltag ein.

Dies ist mein letzter Bericht über die Bücherei, da ich mich nach mehr als 30 Jahren aus der Büchereiarbeit zurückziehe und die Bücherei nur noch als Leserin nutzen werde.

Meine Nachfolgerin, Frau Christine Hieke, wird dann in Zukunft an dieser Stelle über unsere Bücherei informieren.

Brunhilde Waeber
für das Bücherei-Team



Kinderseite

Hallo liebe Kinder!

Ich hoffe, ihr hattet ein genauso schönes Osterfest wie ich! Ich habe auch ganz schön gestaunt, wie viele tolle Kommunionkinder dieses Jahr wieder in die Kirche gekommen sind, um ihre erste heilige Kommunion zu feiern.

Heute geht es auch um ein besonderes Fest. Man sagt, es ist „der Geburtstag der Kirche“: das Pfingstfest! Die Geschichte des Pfingstfests möchte ich euch erzählen. Hört in der Kirche doch mal genau zu. Bestimmt erkennt ihr sie wieder.

Außerdem habe ich euch zwei Rätsel mitgebracht, bei denen ihr ganz genau hinschauen müsst! Eines mit einem Bild aus



der Pfingst-Geschichte und eines mit einer besonderen Blume, die nach dem Pfingstfest benannt ist: der Pfingstrose.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Rätseln und hoffe, euch bald wieder in der Kirche zu sehen!

Eure Micha Maus

Pfingsten

39 Tage nach Ostern kam Jesus zu Gott, seinem Vater, in den Himmel. An Christi Himmelfahrt denken wir Christen an diese Reise. Vor den staunenden Augen seiner Freundinnen und Freunde, den Jüngern, wurde Jesus von einer Wolke in den Himmel zu Gott getragen. Zwei Männer in weißen Gewändern erschienen und sagten ihnen, dass Jesus wieder auf die Erde zurückkommen würde.

Nun zu Pfingsten: 49 Tage waren seit Ostersonntag vergangen. Es war der 50. Tag der Osterzeit. Das kann man sich so merken: Das Wort Pfingsten kommt vom altgriechischen Wort "Pentekoste" Und das heißt so viel wie "der fünfzigste Tag". Jedenfalls trafen sich Jesu Freunde, die Apostel, zum Pfingstfest. Sie saßen in einem Haus zusammen und feierten. Plötzlich kam vom Himmel ein lautes Brausen, das sich anhörte wie ein Sturm.

Die Apostel konnten Jesus zwar nicht sehen, aber sie fühlten, dass er da war – wie bei einem Geist. Der Heilige Geist zeigte sich an Pfingsten zum ersten Mal den Jüngern. Er wurde an diesem Tag von Gott geschickt. Denn der Heilige Geist ist ebenso wie Jesus ein Teil Gottes. Gott hat also drei Gesichter: Den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Der Heilige Geist erschien den Aposteln als Flammen aus Feuer. So konnten sie ihn dann doch sehen. Danach sollten sie allen von Jesus und Gott erzählen. Sie sollten allen sagen, dass sie sich taufen lassen sollen, um zu Gott zu gehören. Sie sollten an Gott glauben und allen von seiner Liebe erzählen. In Jerusalem gab es aber Menschen aus vielen verschiedenen Ländern. Fast jeder sprach eine andere Sprache. Damit aber die Apostel jeder verstehen konnte, machte der Heilige Geist, dass sie jede Sprache sprechen konnten. Sofort rannten sie aus dem Haus und erzählten jedem die Geschichte von Jesus. Manche der Bewohner Jerusalems lachten über sie. Sie hielten es für Unsinn oder einen Witz, was die Apostel sagten. "Sie sind vom süßen Wein betrunken", veralberten manche die Apostel.

Petrus, einer der Apostel, stand auf und erhob seine Stimme. "Diese Männer sind nicht betrunken!" ermahnte er die lachende Menge. Er war wütend darüber, dass die Leute ihnen nicht glaubten. Er erklärte ihnen, dass Gott ihnen dabei geholfen hatte, in einer anderen Sprache zu sprechen. Außerdem war es auch Gott, der Jesus wieder lebendig gemacht und ihnen den Heiligen Geist geschickt

hatte. Als die Leute das hörten, tat es ihnen leid, dass sie zuvor über die Apostel gelacht hatten. Sie glaubten nun, was ihnen gesagt wurde. Und sie wollten nun auch zu Jesus gehören und den Heiligen Geist spüren. Sie alle ließen sich auf den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist taufen. Sie waren nun eine Gemeinschaft, die an Gott glaubte. Sie erzählten allen, die sie trafen, von Gott. Tausende Menschen wollten auch zu der Gemeinschaft gehören. Daher ließen auch sie sich sofort taufen. So konnten sie ebenfalls durch den Heiligen Geist gestärkt werden. Sie alle waren nun Christen.

Später kamen immer mehr Menschen hinzu, die sich taufen ließen. Seitdem gilt Pfingsten als der Geburtstag der Kirche. Die Christen beteten seitdem gemeinsam und lobten und dankten Gott im Gebet. Sie glaubten an den einen Gott, der aus dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist besteht – ebenso wie wir Christen es noch heute tun. Das Christentum ist über die vielen Jahrhunderte riesig geworden: Heute ist fast jeder dritte Mensch auf der Erde Christ. Alleine in Deutschland sind fast 50 Millionen Menschen Christen. An Pfingsten feiern wir nicht nur, dass der Heilige Geist zum ersten Mal zu den Jüngern hinab kam. Bis heute soll das Fest auch daran erinnern, dass man nicht dieselbe Sprache sprechen muss, um an dasselbe zu glauben. Was Gott einem sagen will, kann jeder verstehen – egal, welche Sprache man spricht.

Von Edda Görnert,
Quelle: *katholisch.de*

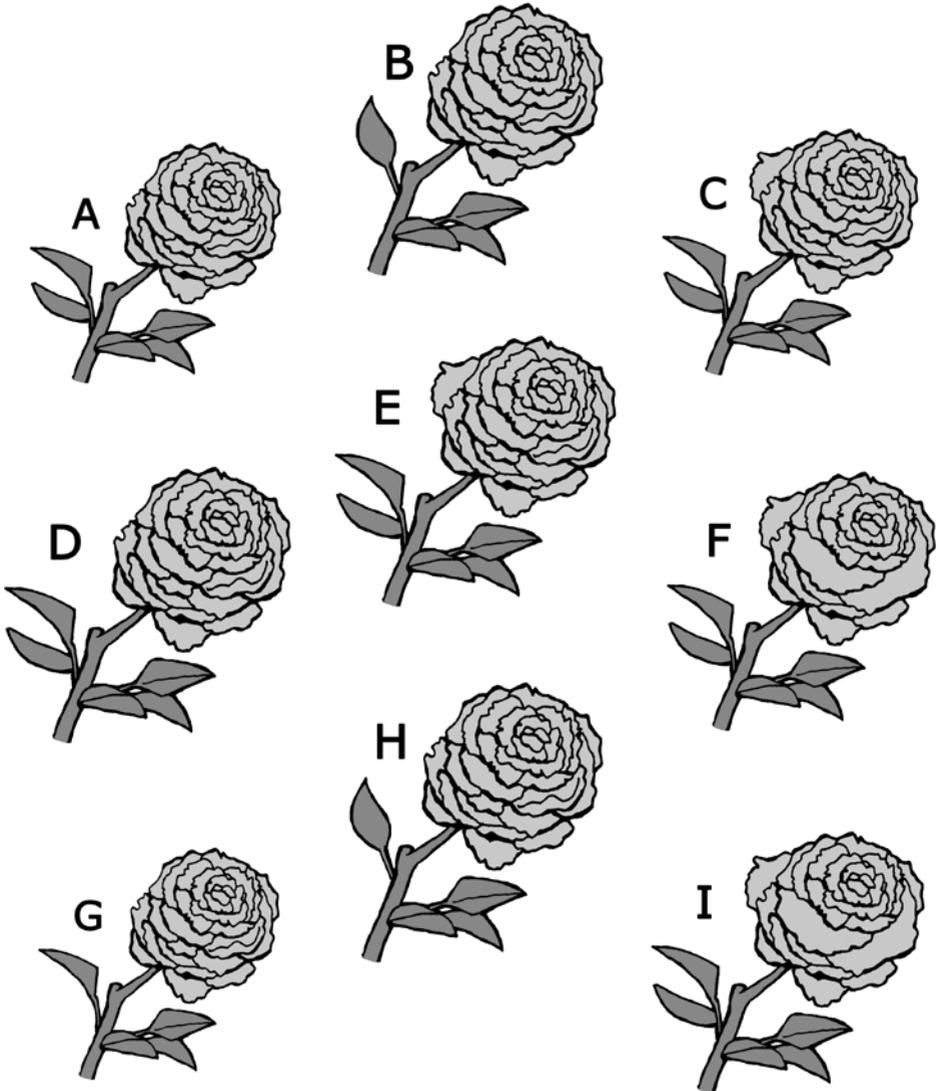
Finde 12 Fehler!



Jung in Mering

Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de - In: Pfarrbriefservice.de

**Binde immer 2 gleiche Pfingstrosen zu einem Strauß!
Eine bleibt übrig.**



Jung in Mering

Bild: Michaela Hellmich, In: Pfarrbriefservice.de

Die Lösungen der Rätsel findest du auf Seite 33.

Kindergottesdienst

Unter dem Jahresthema „Gottes Liebe ist wie die Sonne“ werden unsere Kindergottesdienste monatlich in Mariä Himmelfahrt gefeiert. Dieses Angebot richtet sich vor allem an die Kleineren, doch sind auch ältere Kinder mit ihren Eltern herzlich willkommen. Der Gottesdienst beginnt stets um **10.30 Uhr**.

Die Termine bis zu den Sommerferien sind der **12. Juni** und der **10. Juli**. Doch aufgepasst! Bei schönem Wetter treffen wir uns am Juli-Termin traditionell im Lippgarten für den Gottesdienst zum Schuljahres-Abschluss mit anschließender Einladung zum Picknick. Informieren Sie sich bei zweifelhaftem Wetter am 12. Juli vor dem Gottesdienst auf unserer Homepage, wo der Gottesdienst stattfindet.



Familiengottesdienst

Es finden natürlich für die älteren Kinder und ihre Eltern auch wieder Familiengottesdienste statt.

Der Termin für Mariä-Himmelfahrt ist der **26. Juni um 18.30 Uhr**, der für St. Michael ist der **24. Juli um 10.30 Uhr**.



Der Elternbeirat der KiTa St. Afra, Mering lädt ein zum

Open-Air Flohmarkt

auf der „Streu- & Obstwiese“

(zwischen Gewerbe- & Wohngebiet parallel zu
Willi-Erlbeck-Ring / Breslauer Straße)

am Sonntag, 15. Mai 2022

von 10:00 bis 14:00 Uhr

Ausweichtermin bei schlechter Witterung: 22.05.2022

Verkauf von Frühjahr- und Sommerkleidung,
Umstandsmoden, Babyausstattung, Bücher, Spielsachen,
Kindersitze, Fahrräder etc.

Der Elternbeirat verkauft Kuchen,
Bratwurstsemmeln und Getränke

Für Verkäufer:

Aufbau ab 9:00 Uhr / Standgebühr 5€ (bis 2,5m)

Tische werden nicht gestellt

Anmeldung unter st.afra-basar@hotmail.de

Neues aus dem Kindergarten St. Afra



Der große, alte und mächtig gewachsene Ahornbaum, der so vielen Kindern in den letzten Jahrzehnten Schatten gespendet hat, musste wegen eines starken Pilzbefalls leider gefällt werden.

Das Team der Kreativwerkstatt machte aus den Baumscheiben kurzerhand einen Osterhasen, an dem sich die Kinder und Anwohner in St. Afra erfreuen können.

Töpfern in der Kreativwerkstatt im Kindergarten St. Afra

Nach den Weihnachtsferien starteten wir und beschäftigten uns mit dem wunderschönen Naturmaterial Ton.

Unsere Welt ist oft geprägt von kurzlebigen Aktivitäten. Manuelle Tätigkeiten verlieren immer mehr an Bedeutung. Mit dem Ton arbeiten die Kinder mit ihren eigenen Händen und spüren das Material mit ihren Sinnen. Die Kinder erfahren zudem, wo der Ton herkommt, welche Eigenschaften er hat und welche Veränderungen nach dem jeweiligen Brennvorgang entstehen.

Im ersten Schritt haben sie Zeit, um mit dem Ton zu experimentieren. Sie entspannen, wenden Kraft an und arbeiten kreativ und fantasievoll. Sie lernen auch den Umgang mit den verschiedenen Modellierwerkzeugen.

Im zweiten Schritt entwickeln sie ihre eigene Idee und setzen ihr Werkstück mit unserer Hilfe um. Im letzten Schritt werden die gebrannten Stücke glasiert.

Im Vordergrund steht der Schaffungsprozess und die Freude am Tun. Ganz nebenbei werden Ausdauer, Konzentration, Grob- und Feinmotorik und kreatives Vorstellungsvermögen gefördert.

So verarbeiten wir in unserem Töpferprojekt letztendlich 100 kg Ton. Und wie unterschiedlich und individuell die Ergebnisse sind - wir und die Kinder sind wirklich begeistert. Der Faszination, mit Ton zu arbeiten, kann sich keiner entziehen. Und am Ende der Aktion kann das Kind sagen: „Das habe ich geschafft!

Monika Kern und Monika Voß
Das Team aus der Kreativwerkstatt



Neues aus dem Kindergarten St. Margarita



Frühlingsgottesdienst mit Pfarrer Markter

Frühlingsgottesdienst

Am Donnerstag, den 6. April fand im Kindergarten unser Frühlingsgottesdienst zum Thema „so bunt ist die Frühlingszeit“ statt. Wir freuten uns über die Anwesenheit unseres Pfarrers Florian Markter, der uns geistlich begleitete. Beim Gottesdienst stand das Thema Frühling/ Erwachen der Natur im Vordergrund. Hierbei erklärte Pfarrer Markter den Kindern anhand des Beispiels der Raupe Nimmersatt, was die Tiere und die Natur alles zum Wachsen und Gedeihen brauchen. Wie immer waren die Kindergartenkinder aktiv an der Planung und Umsetzung des Gottesdienstes beteiligt und stellten u.a. bildlich den Übergang von Winter zum Frühling dar.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand in allen drei Gruppen die Ostereiersuche statt und ein gemeinsames Frühstück, welches die Eltern in Form eines Buffets für uns vorbereitet hatten.

Osterbasar

Ende März bis Anfang April fand im Kindergarten ein interner von den Kindern organisierter Osterbasar statt. Bereits seit Wochen und Monaten bastelten und töpferen die Kinder fleißig an den verschiedensten Werken, die dann alle Kindergarteneltern, Großeltern sowie ein paar geladene Gäste erwerben konnten. Beim Verkauf wurden die Kinder ebenfalls mit eingebunden und durften u.a. eifrig abkassieren. Stolze 1800€ konnten die Kin-

der durch den Verkauf ihrer Kunstwerke einnehmen. Im Rahmen einer Kinderkonferenz dürfen die Kinder nun mitentscheiden, welches Außenspielgerät wir vom Erlös für unseren Garten anschaffen werden.

St. Agnes

Dieses Jahr wollten wir es uns nicht erneut nehmen lassen, die Bewohner des St. Agnes Heim zu besuchen. In der ersten Ferienwoche machten wir uns also mit den Kindern aller drei Gruppen auf den Weg zum Agnes Heim und überraschten die Bewohner mit einigen schönen Liedern von unserem Gottesdienst. Diese sahen glücklich vom Balkon aus zu und erfreuten sich am Gesang der Kinder. Zum Schluss gab es für jeden Bewohner noch eine Bastelei unseres Basars, die noch heute das ein oder andere Fenster schmückt.



Osterbazar



Vor dem St. Agnes Heim

„Bei mir bist du groß!“ – Erstbeichte der Kommunionkinder 2022



Wenn Sie an die Beichte denken, welche Gedanken und Gefühle kommen Ihnen dann sofort in den Sinn? Zwang? Angst? Schlechte Erfahrungen?

Können Sie sich vorstellen, dass unsere Kommunionkinder, die Anfang April zum ersten Mal zur Beichte gingen, mit einem Strahlen im Gesicht aus der Beichte kamen und manche sogar nachfragten, ob eine erneute Beichte möglich sei?

Nach anfänglicher Nervosität, was sie in der Beichte erwarten wird, durften sich unsere 67 Kommunionkinder von ihren Fehlern und Sünden lossprechen lassen. Als Zeichen dafür wurden nach der Erstbeichte die Beichtspiegel der Kinder ge-

meinsam in einem Feuer verbrannt. Einem Neubeginn mit Gott stand nun nichts mehr im Wege und die Freude über die Begegnung mit IHM in der Beichte war ein Vorgeschmack auf die Erstkommunion, die Ende April und Anfang Mai in St. Michael und Mariä Himmelfahrt gefeiert wurde.

gen Kommunion! Vergesst nie, dass egal was in eurem Leben passieren wird und wie klein ihr euch manchmal fühlen werdet, Jesus für euch da ist und er zu euch spricht: „Bei mir bist du groß!“

Gemeindereferentin
Sabrina Jehle

Liebe Kommunionkinder, wir freuen uns mit euch und gratulieren euch ganz herzlich zur Erstbeichte und zur Ersten Heili-



Die Meringer Erstkommunionkinder nach der gemeinsamen Maiandacht

Lösungen für die Kinderrätsel



*Pfingstrosenpaare:
A-D, B-H, C-E, F-I;
übrig bleibt G*

Minis aus St. Afra

Ausflug zum 3D Neon-Golf

Am 26.03. machten wir zum ersten Mal seit der Pandemie wieder einen gemeinsamen Ausflug. Am Nachmittag trafen sich 17 Minis und unser Herr Pfarrer vor den Toren der Exus Sporterlebniswelt in Gersthofen, um den Nachmittag mit einer lustigen Runde 3D Neon-Golf zu verbringen. Bevor es los ging, durften wir uns gegenseitig selbstgewählte Motive mit Neonfarben auf die Haut malen und jede*r von uns hatte eine 3D Brille erhalten, durch die die Bahnen sowie die Räumlichkeiten ebenfalls 3-dimensional erschienen. Im Anschluss betraten wir in kleinen Gruppen die erste von vier verschiedenen Themenwelten und bespielten über circa 2 Stunden lang 18 anspruchsvoll und sehr kreativ gestaltete Bahnen.

Minteamwochenende

Am Wochenende des 08. und 09. April hatte unser Miniteam auch endlich wieder die Möglichkeit gemeinsam etwas mit dem Meringer Miniteam zu unternehmen. Eine Übernachtung im Jugendheim mit gemeinsamen Kochen, Spielen, und Ratschen war der ideale Einstieg in die Osterwoche. Bei leckeren Wraps und einem ausgiebigen Brunch gab es viel zu lachen und zu erzählen. Ein kleiner Input von Pfarrer Markter bezüglich den biblischen Ereignissen und eine ruhige Besinnung durften natürlich auch nicht fehlen. Zum Abschluss duellierten wir uns noch hochmotiviert in kleinen Minispielen, wurden mit selbst gebackenem Kuchen belohnt und einige von uns besuchten am Samstagabend ebenfalls noch den Adonai Kreuzweg.

Susi & Kathi

Endlich wieder Kolping-Gruppenstunden

Vielleicht hast du schon lustige Geschichten deiner Eltern über ihre Zeit in ihren Gruppenstunden gehört und willst das auch erleben? Dann bist du bei uns genau richtig! Zusammen wollen wir viele tolle Erlebnisse teilen und Erinnerungen schaffen. Draußen rumtoben, coole neue Spiele kennenlernen, Spaß haben, neue Freunde finden, aber auch mal in Ruhe deiner Kreativität freien Lauf lassen. Genau diese Dinge stehen bei uns auf dem Plan!

Du hast Lust, Teil dieser Gemeinschaft zu werden und bist zwischen 9 und 12 Jahren alt? Dann schreib uns gerne eine E-Mail an jugend@kolping-mering.de. Die Treffen sind voraussichtlich jeden 2. Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr im Papst-Johannes-Haus. Genauere Infos auf der www.kolping-mering.de.

Wir freuen uns auf euch,

Max, Lina, Julian und Steffi

Eltern-Kind-Gruppen



Liebe Interessierte an Eltern-Kind-Gruppen,

in den Eltern-Kind-Gruppen können die Kleinen beim gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln und Essen, Neues entdecken, Erfahrungen mit anderen Kindern machen und sich zunehmend unabhängiger von den Eltern in einem vertrauten Raum bewegen – eine gute Vorbereitung auf die Kita. Auch die Mütter und Väter haben Gelegenheit, neue Eindrücke von ihrem Kind zu bekommen, sich mit anderen Eltern auszutauschen und Spiel- und Förderanregungen für den Alltag zuhause mitzunehmen. Und nicht zuletzt: *es macht einfach Spaß, mit den anderen zusammen zu sein.*

Wir brauchen Sie!!

Um solche Gruppen stattfinden zu lassen, benötigen wir Sie. Jeder Gruppe muss eine verantwortliche Person vorstehen. Es ist eine schöne ehrenamtliche Tätigkeit, die auch mit einer Ehrenamtszuschale von 15 – 20 € pro Treffen durch das Bildungswerk des KDFB unterstützt wird.

Was wir von Ihnen erwarten:

- Zeit für wöchentliche Treffen
- dass sie sich gerne mit Kindern beschäftigen
- eine pädagogische Ausbildung (nicht unbedingt notwendig)
- Mitgliedschaft im Frauenbund (damit sind Sie versichert)

Was wir bieten:

- 15 – 20 € Ehrenamtszuschale pro Treffen
- Schulung zur Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin
- Verbilligte Teilnehmergebühren bei Veranstaltungen des KDFB
- Zweimonatlich kostenlos die Zeitschrift Engagiert des KDFB

Bei Interesse melden sie sich bitte bei Anneliese Herter Tel. 08233-1322 oder elki@frauenbund-mering.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Rückblick Katholischer Frauenbund



Weltgebetstag der Frauen

Weltgebetstag der Frauen

Am 4. März 2022 trafen sich ca. 40 Personen zur Feier des Weltgebetstages in unserer Pfarrkirche. Heuer entwarfen Frauen aus England, Wales und Nordirland die Wortgottesdienstfeier zum Thema: „Zukunftspan: Hoffnung“.

Der Text aus dem AT handelte davon, dass Gott sein Volk erst nach einer langen Zeit im Exil wieder in ihr Land Juda zurückführen würde. Bis dahin sollte es sich ein neues Leben in der Fremde aufbauen und sich dort wohlfühlen. Der Bericht dreier Frauen erzählte davon, wie schwer es einzelne Personen in England haben und wie sie durch Gebet oder Kirchengemeinden eine Hilfestellung in ihrer schwierigen Situation erhielten. (Ich denke, dies ist hier und überall möglich und die Realität). Je-

der Teilnehmer bekam ein Samentütchen als „Samen der Hoffnung“. Wir gedachten auch immer wieder der vielen Flüchtlinge aus der Ukraine und baten in einem gemeinsam gesprochenen Gebet um Frieden. Am Ende des Gottesdienstes spendeten die Teilnehmer 260 € für die verschiedenen Aktionen des Weltgebetstagteams. Das vor Corona jährlich im Anschluss an den Gottesdienst stattfindende gemütliche Beisammensein musste auch heuer leider entfallen.

Es geht auch ohne Plastik

Am 09.03.2022 konnte nach langer corona-bedingter Pause endlich wieder einmal unser Mittwochstreffen stattfinden. Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und von Fr. Siegl selbstgebackenen Kuchen hörten 18 Teilnehmer dem von

Fr. Jukeil gehaltenen Vortrag zum Thema: „Es geht auch ohne Plastik“ mit großem Interesse zu. Sie riet uns soweit möglich auf Plastik/Tetrapack zu verzichten, in den „Unverpacktläden“ in Friedberg oder Augsburg einzukaufen, für Obst, Fleisch, Gemüse, Brotwaren,... Beutel aus Stoff zu verwenden, und vorgefertigte Mahlzeiten sich in mitgebrachte Schüsseln einfüllen zu lassen. Nach ca. 2 Stunden ging ein sehr informativer Nachmittag zu Ende.



Es geht auch ohne Plastik.

Kreuzweg zum Thema „Die Wunden unserer Zeit“

Am 25. März trafen sich ca. 35 Personen in Kirche St. Michael, um gemeinsam einen Kreuzweg zu beten. Wir begleiteten Jesus an 7 ausgewählten Stationen auf seinem Weg von der Vernehmung durch Pontius Pilatus bis zu seinem Tod. Mit Hilfe dieser Stationen stellten wir fest, dass auch die Gesellschaft heute so ihre Kreuze zu tragen hat. So haben wir gemeinsam um Hilfe für die vielen Flüchtenden gebetet, - auch um Hilfe für uns selbst beim Umgang mit Schwierigkeiten, - für alle, die ein Kind verloren haben, - für uns, dass wir Kraft und Mut haben, den Menschen, die Unterstützung benötigen, zu helfen, für Menschen einzustehen, die erniedrigt und missbraucht werden, - und um Hilfe für alle Sterbenden. Für jede Station wurde ein Stein auf ein schwarzes Tuch als Symbol für Jesu Grab gelegt, so dass am Ende aus den Steinen ein Kreuz wurde. Die siebte Station erzählte von Jesu Grablegung und dass Jesu Leben nicht mit dem Tod beendet war. Dies drückten verschiedene Frühlingsblumen aus, die im Kreis um das Kreuz gestellt wurden. Jede Station wurde mit einem Musikstück beendet, so dass



Kreuzweg

jeder die Möglichkeit hatte, sich über das Gehörte nochmals Gedanken zu machen.

Aktion Herzkissen

Anfang des Jahres beschlossen wir bei der Herzkissenaktion für brustamputierte Frauen teilzunehmen. Vorlagen für die Herstellung dieser Masken erhielten wir von Frau Burger, die in der Frauenklinik in München das Belegungsmanagement inne

hat. Danach wurden Stoffe aussortiert die noch vom Nähen der Masken vorhanden waren und einschließlich dem Füllmaterial bis 60 Grad waschbar sein müssen. Am 20. März konnten dann 30 Herzkissen an die Klinik übergeben werden und man war sich einig, dass man im Herbst wie-



Herzkissen



Friedenskerze

der welche herstellen möchte. Sollte sich jemand an dem Projekt beteiligen wollen, bitte bei Frau Herter melden.

Friedenskerzen

Der Hilfeschrei der Tafeln kam auch bei uns an und so entschlossen wir uns die Idee eines Mitgliedes aufzugreifen und Friedenskerzen zu basteln, welche nach zwei Gottesdiensten in St. Michael verkauft wurden. Dies ergab ein Reinerlös von 385€ mit denen nun frische Lebensmittel für die Tafel besorgt wurden.

Mitgliederversammlung

Nach vier Jahren stand auch beim Frauenbund wieder die Mitgliederversammlung mit Wahlen an. Nach dem Besinnungstext „Neuanfang“, dem Todengedenken folgten der Rechenschaftsbericht des Vorstandsteams mit dessen Entlastung. Danach wurden die langjährigen Mitglieder geehrt. Für 25 Jahre: Bordon Elisabeth, Trieb Josefine, Kriebold Therese, Sigl Theresia, Seiler Rosi 30 Jahre: Huber Anna, Merk Gerda, Drexel Irmgard, Kaspar Marianne, Köninger Marlene 35 Jahre: Guggumos Elisabeth, Reich Katharina, Sumperl Rosa, Kauth Marianne, Knittl Ilse, Renz Helga, Eidslburger Agnes 50 Jahre: Gibisch Marianne.

Frau Herter bedankte sich beim Vorstandsteam, bei Beisitzerinnen und Austrägerinnen der Vereinszeitschrift Engagiert, bei Bäckerinnen und Fahnenabordnungen und all den vielen Helferinnen, ohne die diese vielen Veranstaltungen und Projekte des Frauenbundes nicht machbar wären. Allen auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.

Bei den anschließenden Wahlen bildete sich wieder ein Vorstandsteam mit Frau Flittner Cornelia, Vertreterin der Landfrauenvereinigung und Ersatzdelegierte, Fr. Herter Anneliese als Ansprechpartnern und Vertreterin für die Eltern-Kind-Gruppen, Siegel Josefine, Staible Hannelore, Schriftführerin und Delegierte zur Delegiertenversammlung, Edeltraud Skarke Schatzmeisterin. Als Beisitzer fungieren Hehn Brigitte, Kienle Maria und Scherer Siglinde, Vertreterin für den Verbraucher-Service Bayern.



Mitgliederversammlung

Rückblick Senioren



Corona geschuldet fand auch dieses Jahr die Krankensalbung in unserer Pfarrkirche St. Michael statt. Pfarrer Florian Markter und Pater Wilfried Kunz zelebrierten den Gottesdienst. Während das Seniorenteam einen Text zu den 7 Worten Jesu am Kreuz las, erhielten die Anwesenden die Krankensalbung. Musikalisch wurde der

Gottesdienst von unserem Organisten Herrn Schwarz begleitet. Im Anschluss erhielten die Teilnehmer, wie jedes Jahr, eine von den ehrenamtlich Helfenden verzierte Kerze. Ein Vergelt's Gott all den fleißigen Helferinnen und Helfer des Seniorenteam und an die Künstlerinnen und Künstler.

Ambulante

Gemeinsam unterwegs zu den Menschen

Unser Leitbild

Wir betrachten es als unsere Aufgabe dabei zu helfen, dass alte, kranke und bedürftige Menschen so lange wie nur möglich gut versorgt und zufrieden in ihrem gewohnten Umfeld leben können.

Unterstützen Sie uns und werden Mitglied in unserem Verein oder helfen uns mit einer Spende.

Spendenkonto:

Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE51 7205 0000 0000 3051 10
BIC: AUG5DE77XXX

Raiffeisenbank Wittelsbacher Land eG
IBAN: DE61 7206 9155 0100 1583 56
BIC: GENODEF1MR1

Gerne erhalten Sie für jede Spende eine Spendenbescheinigung nach den steuerlichen Regeln.



Die Ambulante

Die Ambulante
Förderverein für ambulante Dienstleistungen e.V.
Leichstraße 7, 86415 Mering
Telefon 08233 7796965 oder 0151 42497559
info@die-ambulante-mering.de
www.die-ambulante-mering.de

Vorankündigungen

Mai 2022

Montag, 09.05.22, 9.00 Uhr – Frauenbund: Gymnastik für Senioren und Seniorinnen

Die Gymnastik findet wieder wöchentlich im Martin-Luther Haus um 9.00 Uhr statt - außer in den Ferien. Sie erlernen unter Anleitung Übungen, die den Erhalt der körperlichen Beweglichkeit unterstützen. Es werden keine Bodenmatten benötigt, da die Übungen im Stehen und sitzend durchgeführt werden. Die Gruppe freut sich auch über neue Teilnehmer/innen und ist kostenfrei.

Dienstag, 10.05.22, 14.00 Uhr – Bürgernetz: Offenes Handarbeiten „Stricktreff“

Wenn Sie Freude daran haben, in einer Gruppe zu stricken oder zu handarbeiten, laden wir Sie zum regelmäßigen „Stricktreff“ ein.

Ort: Sozialstation Mering, Lechstr. 7, Eingang Flößerstraße, Neubau;

Info: bei Angelika Luichtl (Tel. 0176 - 305 441 68).

Weitere Termine: 24.05., 07.06., 21.06., 05.07., 19.07., 02.08., 16.08., 30.08., 13.09., 27.09.

Mittwoch, 11.05.22, 13.30 Uhr – Bürgernetz: Offenes Kartenspielen – Schafkopfen für Erwachsene

Das Bürgernetz Mering bietet in Zusammenarbeit mit der AWO Mering (Tel. 9879) Gelegenheit zum Schafkopfspiel. Kommen Sie einfach vorbei; die Spieler

bilden fairerweise Spielrunden selbst. Wichtig: Die aktuell geltenden Corona-Regeln sind zu beachten.

Zeit/Ort: 13.30 bis 17 Uhr; AWO-Begegnungsstätte Mering, Bahnhofstr. 17;

Weitere Termine:

Wöchentlich (außer feiertags)

Information bei Hermann Klemmt (Tel. 8466533).

Mittwoch, 11.05.22, 13.30 Uhr – Frauenbund: Muttertagsfeier

Um 14.30 Uhr findet im Martin-Luther-Haus die Muttertagsfeier mit der Flötengruppe Allerley Flöttery unter der Leitung von Frau Albert statt.

Samstag 14.05.22, 17.00 Uhr – Frauenbund: Maiandacht

Die diesjährige Maiandacht des Frauenbunds begehen wir wieder in St. Michael.

Sonntag, 15.05.22, 14.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Bezirksmaiandacht in Pfaffenhofen/Ilm

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird um Anmeldung bei Klaus-Dieter Ruf gebeten.

Veranstalter: Kolpingsfamilie

Mering, Tel. 08233-4657

Ort: Pfaffenhofen/Ilm

Dienstag, 17.05.22, 14.30 Uhr – Frauenbund: Handarbeiten

Handarbeiten nicht nur für die Optik gibt es wieder in der Michaelstubb am Dienstag von 14.30 bis 16.30 Uhr. Hier sind Anfänger, die wir gerne beim Erlernen und

Vorankündigungen

Üben der Fertigkeiten unterstützen, sowie Strick und Häkelsüchtige, die nicht wissen wohin mit Ihren Produkten - oder auch nur etwas Gesellschaft suchen - herzlich willkommen. Wir wollen in Zukunft vorwiegend für soziale Einrichtungen stricken und häkeln. Die nächsten Termine sind: 31.05., 07.06., 21.06., 05.07., 19.07.

Mittwoch, 18.05.22, 14.00 Uhr – Senioren: Mutter- und Vatertagsfeier

Im Martin-Luther-Haus wird uns Rudi Glaser an dem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen musikalisch begleiten. Das Gedeck (Kaffee und ein Stück Kuchen) gibt es zum Preis von 5€.

Mittwoch, 18.05.22, 18.00 Uhr – Frauenbund: Meditativer Tanz

Der meditative Tanz findet wieder im Lippgarten von 18.00 Uhr-19.00 Uhr statt. Weitere Termine sind 22.06., 27.07., 24.08.. Hier bitten wir um Anmeldung bei Cornelia Flittner Tel:08233 7971280.

Samstag, 28.05.22, 7.00 Uhr – Bürgernetz: Ausflug der Wandergruppe nach Burghausen

Mit der Bahn fahren wir nach Burghausen und machen dort bis zum Mittagessen eine kurze Stadt-besichtigung. Danach erkunden wir in Gruppen die größte Burganlage der Welt, die eine Länge von 1051 Metern besitzt. Die einfache Fahrt dauert ca. 3 Stunden und wir fahren etwa um 18 Uhr wieder heimwärts.

Leitung: Christine Garbade

In der Regel wird für die Anfahrt die Bahn (Bayernticket) genutzt.

Treffpunkt: Bahnhof Mering;

AAAnmeldung:

Für alle Wanderungen ist eine Anmeldung (Tel. 794805) notwendig!

Falls Sie bei Anfragen nur den Anrufbeantworter erreichen, bitten wir Sie um Angabe Ihres Namens und Telefon-Nr. für evtl. Rückruf.

Dienstag, 31.05.22, 12.45 Uhr – Bürgernetz: Besuch von Basilika und Benediktinerabtei Scheyern

Eine besondere Attraktion bildet unser Besuch in der mehr als 900 Jahre alten Benediktinerabtei, die aus der ehemaligen Stammburg der Grafen von Scheyern entstand, welche ab 1119 ihre neue Burg in Wittelsbach bei Aichach bezogen hatten und sich daher fortan „Wittelsbacher“ nannten. Basilika und Abtei lernen wir durch eine Führung kennen und nutzen die Zeit danach abhängig vom Wetter zum Besuch des Biergartens oder der Klosterschenke.

Mering ab: 12.45 Uhr BayWa Mering, Rückfahrt ca. 17 Uhr;

Beitrag: 12,- Euro für Bus und Führung; Anmeldung b. Christa Eckstein (Tel. 4163)

Juni 2022

Mittwoch, 08.06.22, 13.00 Uhr – Frauenbund: Einkehrnachmittag

Von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr ist ein Einkehrnachmittag in Leitershofen geplant. Referent ist Alois Zeller. Das genaue Thema wird noch bekannt gegeben. Kosten einschl. Kaffee und Kuchen betragen 11€ pro Person. Anmeldung bis 02.06.22 bei Anneliese Herter Tel. 08233 1322

Samstag, 11.06.22, 8.00 Uhr – Kolpingsfamilie: Radwanderung durch Flora und Fauna

Auf ausgewählten Radwegen wollen wir die Wertach bis zum Zufluss in den Lech und am Rückweg den Lech erkunden.

Veranstalter: Kolpingsfamilie

Mering, Tel. 08233-4657

Ort: Genauere Angaben werden zeitnah in der Zeitung und Schaukasten bekanntgegeben

Mittwoch, 15.06.22, 13.00 Uhr – Senioren: „Kleine Wallfahrt“

Wir brechen um 13.00 Uhr an der Bushaltestelle am Marktplatz zur Klosterkirche Maria Medingen in Mödingen auf. Nach der Besichtigung der Kirche und einer kleinen Andacht mit Pater Wilfried Kunz gibt es Kaffee und Kuchen. Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 74250 wird gebeten.

Mittwoch, 22.06.22, 12.50 Uhr – Bürgernetz: Fahrt ins Voralpenland nach Dießen am Ammersee

Die Bahn bringt uns zum malerischen Luftkurort am Südwestende des Ammersees. Bei der Führung durch Werner Härtl erfahren wir viel Neues über den Ort. Anschließend nutzen wir die Zeit zur eigenen Gestaltung, z.B. für den Besuch des Marienmünsters, eines Cafés, Fischrestaurants oder zu einem Spaziergang am See. Der Ausflug ist auch für Rollator-Benutzer geeignet.

Mering ab: Treffen am Bahnhof 12.50 Uhr; Zugabfahrt 13.09 Uhr;

Dießen ab: Treffen am Bahnhof 17.45 Uhr; Zugabfahrt 18.03 Uhr;

Beitrag: 10 Euro für Bahn und Führung; max. 20 Personen;

Anmeldung bei Elisabeth Binswanger-Florian (Tel. 1478).

Freitag, 24.06.22 – Bürgernetz: Ausflug der Wandergruppe zu den Fugger-Badstuben

Unsere Fahrt geht mit dem Zug nach Augsburg. Zur Führung durch die Fugger-Badstuben mit einer Dauer von etwa 45 Minuten teilen wir uns in 2 Gruppen zu je 10 Personen. Zum Mittagessen gehen wir ins „Zeughaus“. Danach geht es zum Roten Tor, wo wir die Kräutergärten besuchen und den Ausflug in einem Café beschließen. Leitung: Christine Garbade - In der Regel wird für die Anfahrt die Bahn (Bayerticket) genutzt.

Treffpunkt: Bahnhof Mering;

Anmeldung:

Für alle Wanderungen

ist eine Anmeldung (Tel. 794805) notwendig!

Falls Sie bei Anfragen nur den Anrufbeantworter erreichen, bitten wir Sie um Angabe Ihres Namens und Telefon-Nr. für evtl. Rückruf.

Samstag, 25.06.22, 18.00 Uhr - Ambulante: Konzert der Musikfreunde Mering in St. Michael

Sonntag, 26.06.22, 12.00 Uhr – Frauenbund: Stand am Zukunfts-Markt

Als Mitglied im Bündnis Nachhaltiges Mering nehmen wir mit einem Stand am Zukunfts-Markt von 12.00-18.00 Uhr am Badanger teil. Auch über Kuchenspenden und Mithilfe bei der Bewirtung freuen wir uns sehr. Bitte melden Sie sich bis zum 02.06. bei Frau Herter Tel.08233/1322, damit wir Ihre Mithilfe einplanen können.

Juli 2022

Freitag, 01.07.22 und Samstag 02.07.22, 20.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Operngala der Kolpingkapelle Mering am Marktplatz

Nun starten wir also den dritten Anlauf zur Operngala und sind diesmal mehr als zuversichtlich, dass es in diesem Jahr ohne größere Einschränkungen am Marktplatz funktionieren könnte. Kartenvorverkauf bei Fa. Hepago, Wallbergstr. 11, Mering oder unter www.kolpingkapelle-mering.de

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering, Tel. 08233-4657

Ort: Marktplatz Mering

Mittwoch, 06.07.22, 5.30 Uhr, Frauenbund: Frauen-(Friedens-)Wallfahrt

Auch die 75-ste Frauen- (Friedens-) Wallfahrt findet in der Ulrichswoche in alter Tradition, beginnend um 05.30 Uhr am Dom mit Prozession zur Basilika St. Ulrich und Afra, statt. Beginn des Gottesdienstes um 6.00 Uhr anschließend können „Ulrichs Brote“ gekauft werden. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck zugute. Anschließend kann im Haus St. Ulrich ein Frühstück eingenommen werden. Kosten 10,50 € pro Person. Anmeldung bei Teilnahme mit Frühstück bis 03.06.22 bei Anneliese Herter Tel. 1322.

Mittwoch, 13.07.22, 14.30 Uhr – Frauenbund: Gemütlicher Nachmittag

Gemütlich wollen wir den Nachmittag im Lippgarten bei Gesang, Bowle, Wein und Akkordeon verbringen.

Mittwoch, 20.07.22, 12.45 Uhr – Bürgernetz: Altstadttrudgang in Landsberg

Landsberg, die romantische Stadt am Lech, erreichen wir mit dem Privat-PKW und erhalten dort eine Führung durch die sehr sehenswerte Altstadt. Mittelalterliche Gassen und Bürgerhäuser, barocke Kirchen, sowie Türme, Tore und das Lech-Wehr mit seinen schäumenden Kaskaden sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die uns dort erwarten. Den Rundgang beschließen wir in einem Stadt-Café.

Mering ab: 12.45 Uhr BayWa,
Rückfahrt ca. 17 Uhr;

Beitrag: 5 Euro für Führung
Fahrt mit Privat-PKW

Anmeldung bei Angelika Luichtl (Tel. 0176- 30544168).

Mittwoch, 20.07.22, 14.00 Uhr – Senioren: Vortrag über Bienen

Im Martin-Luther-Haus dreht sich an diesem Nachmittag alles um Bienen. Wir hören einen Vortrag von Herrn Gerhard Beier zum Thema „Wie Bienen die Natur am Laufen halten“. Das Gedeck (Kaffee und ein Stück Kuchen) gibt es zum Preis von 5€.

Sonntag, 24.07.22, 14.00 Uhr – Ambulante: Sommerfest für unsere Senioren

Das Sommerfest wird im Lippgarten mit Musik, Tierzirkus Liberta, geselligen Beisammensein sowie Kaffee und Kuchen gefeiert.

Freitag, 29.07.22 – Bürgernetz: Ausflug der Wandergruppe zum Botanischen Gartens in München

Mit der Bahn fahren wir nach Pasing, von wo aus wir über Obermenzing nach

Blutenburg wandern und dort beim „Alten Wirt“ zu Mittag essen. Anschließend bringt uns der Bus zum Eingang des Botanischen Gartens, in dem wir uns an der Pracht und dem Duft der Blüten erfreuen können. Bevor es wieder nach Hause geht, legen wir noch eine Pause im Café ein.

Leitung: Christine Garbade

In der Regel wird für die Anfahrt die Bahn (Bayernticket) genutzt.

Treffpunkt: Bahnhof Mering;

Anmeldung: Für alle Wanderungen ist eine Anmeldung (Tel. 794805) notwendig!

Falls Sie bei Anfragen nur den Anrufbeantworter erreichen, bitten wir Sie um Angabe Ihres Namens und Telefon-Nr. für evtl. Rückruf.

August 2022

Mittwoch, 10.08.22, 15.00 Uhr - Frauenbund: Tanzen im Sitzen

Tanzen im Sitzen bringt Lebensfreude - dazu treffen wir uns von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Lippgarten.

Anmeldung bei Cornelia Flittner (Tel. 08233-7971280)

Donnerstag, 11.08.22, 12.00 Uhr - Bürgernetz: Besuch und Führung auf Schloss Harburg/Schwaben

Schloss Harburg liegt zwischen Donauwörth und Nördlingen. Um 1150 als Burg erbaut, entwickelte diese sich über Romanik, Gotik, Renaissance und Barock zum Schloss, ohne den wehrhaften Charakter nach außen zu verlieren. Bei der Führung lernen wir die Anlage näher kennen und

erholen uns bei hoffentlich schönem Wetter im Schloss-Biergarten.

Die Führung im Schloss geht auch über Treppen, alle Besucher sollten deshalb gut zu Fuß sein; Rollatoren sind nicht geeignet.

Mering ab: 12 Uhr BayWa,

Rückfahrt ca. 17.30 Uhr;

Rückkunft gegen 18:30 Uhr;

Beitrag: 12 Euro für Bus und Führung;

Anmeldung bei Hermann Klemmt (Tel. 8466533).

Sonntag, 14.08.22., 16.00 Uhr - Frauenbund: Kräuterbuschbinden

Wir treffen uns dazu im Lippgarten. Über Spenden von Kräutern und Blumen freuen wir uns sehr. Diese können ebenfalls um 16.00 Uhr im Lippgarten abgegeben werden. Die Kräuterbuschen werden dann am Montag vor der Messe in Mariä Himmelfahrt in St. Afra für 5€ zugunsten der Ambulanten abgegeben.

Freitag, 26.08.22 - Bürgernetz: Ausflug der Wandergruppe nach Starnberg, Dampferfahrt und König Ludwig II.

Der Zug bringt uns zum Bahnhof in Starnberg und nach kurzem Weg können wir das Museum „Starnberger See“ betreten. Im Anschluss an das Mittagessen fahren wir mit dem Schiff über den See nach Leoni und wandern von dort zu der Stelle, an der König Ludwig II. den Tod fand. Dort finden wir auch die Votivkapelle, mit der das Andenken an den „Märchenkönig“ hochgehalten wird.

Leitung: Christine Garbade

In der Regel wird für die Anfahrt die Bahn (Bayernticket) genutzt.

Treffpunkt: Bahnhof Mering;

Vorankündigungen

Anmeldung:

Für alle Wanderungen
ist eine Anmeldung (Tel. 794805)
notwendig!

Falls Sie bei Anfragen nur den Anrufbeantworter erreichen, bitten wir Sie um Angabe Ihres Namens und Telefon-Nr. für evtl. Rückruf.

September 2022

Samstag, 10.09.22, 7.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Bergmesse am Thaneller

Nach dem gemeinsamen Aufstieg feiern wir im Gedenken an Kolping-Diözesanpräses Msgr. Rudolf Geiselberger den Gottesdienst.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering, Tel. 08233-4657

Ort: Thaneller, Heiterwang (Tirol),
Österreich

Mittwoch, 14.09.22, 14.30 Uhr – Frauenbund: Monatsversammlung

Die Monatsversammlung findet im Martin-Luther-Haus statt. Eine Referentin ist angefragt.

Freitag, 16.09.22, 14.00 Uhr – Bürgernetz: «Haus der Modellbauer» - ein einzigartiges Museum

Ein besonderes Erlebnis erwartet Sammler und Modellbauer in Bobingen-Reinhartshausen. Auf einer Fläche von 400 Quadratmetern können wir Modelleisenbahnen, Lokomotiven, Modellautos und Lego sowie Miniaturlandschaften bewundern.

Dazu bietet der gastronomische Betrieb einen deutschlandweit einmaligen Ser-

vice, denn hier werden Kaffee und der hausgemachte Kuchen von einem Zug angeliefert.

Mering ab: 14 Uhr BayWa Mering,
Rückfahrt ca. 17 Uhr;

Beitrag: 3,- Euro für Führung;
Speisen und Getränke sind selbst zu bezahlen; Fahrt mit Privat-PKW;
Anmeldung bei Elisabeth Binswanger-Florian (Tel 1478).

Sonntag, 18.09.22, 13.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Familienradtour

Unsere Tour führt durch die heimatliche Umgebung mit Führungen bzw. Besichtigungen.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering, Tel. 08233-4657

Ort: Papst-Johannes-Haus

Mittwoch, 21.09.22, 14.00 Uhr – Senioren: Erntedank

Interessantes und Heiteres zum Erntedank gibt es an diesem Nachmittag im Martin-Luther-Haus. Das Gedeck (Kaffee und ein Stück Kuchen) gibt es zum Preis von 5€.

Freitag, 30.09.2022 – Bürgernetz: Ausflug der Wandergruppe: Geschichts-/ Kulturwanderung in München

München erreichen wir mit dem Zug und fahren per Straßenbahn weiter zum Marienplatz, wo wir die Burg von Kaiser Ludwig dem Bayern, den „Alten Hof“, mit einer Führung besichtigen. Unweit davon essen wir im Restaurant „Opatija“ zu Mittag. Danach bringt uns die U-Bahn zum Königsplatz, wo wir in der Glyptothek antike griechische und römische Marmorfiguren bewundern können.

Leitung: Christine Garbade

In der Regel wird für die Anfahrt die Bahn (Bayernticket) genutzt.

Treffpunkt: Bahnhof Mering;

Anmeldung:

Für alle Wanderungen ist eine Anmeldung (Tel. 794805) notwendig!

Falls Sie bei Anfragen nur den Anrufbeantworter erreichen, bitten wir Sie um Angabe Ihres Namens und Telefon-Nr. für evtl. Rückruf.

Oktober 2022

Samstag, 15.10.2022, 8.00 Uhr - Kolpingsfamilie: Altmaterialsammlung (Kolping)

Neben Altpapier sammeln wir gut erhaltene Kleidung wie Anzüge, Hosen, Jacken, Kleider, Mäntel, Kindersachen, Decken, Bettzeug u.ä. (keine Textilabfälle od. Matratzen!) Die handlich gebündelten Papierpakete und die in Säcke (die noch verteilt werden) verpackte Kleidung einschl. gut tragbarer Schuhe, deponieren Sie bis 8.00 Uhr sichtbar am Straßenrand. Bei evtl. Nichtabholung rufen Sie bitte unter 0160/ 1570325 an. Veranstalter:

Kolpingsfamilie Mering,

Telefon: 08233-4657

Ort: Volksfestplatz

Kolpingsfamilie Mering – Glaubensgespräch



Wir wollen unseren Glauben vertiefen und die Bibel näher kennenlernen. Die Kolpingsfamilie Mering lädt alle Mitglieder, Pfarrangehörige und Interessierte wieder herzlich ein zu Gespräch, Gebet und Bibelarbeit.

Unsere nächsten Treffen sind im Papst-Johannes-Haus/Michael Stuben an folgenden Terminen um **19.30 Uhr**: jeweils Donnerstag: **19. Mai, 23. Juni** und **21. Juli 2022**.

Ansprechpartnerin: Heidi Halla

Social-Media-Kanal, Plastikfasten, ZukunftsMarkt: Das „Bündnis Nachhaltiges Mering“ startet voller Ta- tendrang ins Jahr



Jan Sandvoss, Michael Dudella und Jörg Häberle (von links) stecken mitten in den Vorbereitungen zum ZukunftsMarkt.
Foto: Valerie Klatte-Asselmeyer

Ein turbulentes Jahr liegt hinter unserem „Bündnis Nachhaltiges Mering“ – und unsere Motivation, Mering nachhaltiger zu gestalten, lässt nicht nach: Nach der Winterpause starteten wir direkt in die Planung unserer kommenden Projekte. Voller Vorfreude warfen wir uns in die Vorbereitungen für den diesjährigen ZukunftsMarkt, außerdem weihten wir mit einer Plastikfasten-Aktion unseren neuen Social-Media-Kanal ein. Und auch das Vergnügen kam nicht zu kurz: Wir schafften es endlich, unsere Auszeichnung mit dem Umweltpreis im letzten Jahr zu feiern. Lesen Sie hier, was wir in den letzten Monaten erlebt haben:

Vorbereitungen zum ZukunftsMarkt 2022

Der diesjährige ZukunftsMarkt findet am Sonntag, 26.06.2022, statt. Da wir das Fest bereits im letzten Jahr geplant hatten, konnten wir einige Vorbereitungen bereits übernehmen – doch trotzdem lag noch jede Menge Arbeit vor uns. Wir nahmen uns unsere Liste vom letzten Jahr vor, gingen alle Anbieter noch einmal durch und schrieben sie an, ob sie auch in diesem Jahr Teil unseres ZukunftsMarkts sein wollen. Wir bekamen einige Rückmeldungen von vielen interessierten Vereinen, Organisationen und Personen zurück, was uns sehr freute.

Dann ging es an die Flyergestaltung, die Aufsetzung einer neuen Seite für die Website, der Planung des Geländes und der Anordnung der Stände sowie die Organisation von Gastronomie, Vorträgen und Kulturprogramm. Ein Teil unserer Aktiven trifft sich dazu regelmäßig in unserem Weltraum oder digital, um das beliebte Fest vorzubereiten.

Wir freuen uns schon sehr auf den diesjährigen ZukunftsMarkt, sind gespannt auf viele interessante Vorträge und freuen uns jetzt schon, Sie am **Sonntag, 26.06.2022**, im Lippgarten (oder bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle) begrüßen zu dürfen!

Bündnis Nachhaltiges Mering startet Instagram-Kanal mit Plastikfasten-Aktion

In der Fastenzeit verzichten viele Menschen auf Schokolade, Alkohol oder

das Fernsehen. Allerdings kann man in der Zeit vor Ostern auch den eigenen Plastikkonsum überdenken. Unser „Bündnis Nachhaltiges Mering“ hat sich 40 Tipps und 7 Challenges überlegt, die als Inspiration dienen sollen, im Alltag Plastik zu sparen.

Ob in der Küche, im Bad oder auf dem Kindergeburtstag – in jedem Bereich sind wir umgeben von Plastik, obwohl es eigentlich viele tolle Alternativen gibt. Wir wollten mit unseren Tipps dabei helfen, auf neue Ideen zu kommen und auch mal etwas auszuprobieren. Vielleicht ließ sich das ein oder andere leichter umsetzen als gedacht?

Ab Aschermittwoch, 02.03.22, posteten wir die gesamte Fastenzeit über jeden Tag einen kleinen, feinen Vorschlag zum Plastiksparen im Alltag. Von den Stoffbeuteln beim Einkaufen, über einen



*In unser Plastikfasten-Aktion gaben wir Tipps, wie man im Alltag Plastik einsparen kann.
Foto: Valerie Klatte-Asselmeyer*

Aktuelle Projekte

Besuch im Unverpacktladen bis hin zu einem Rezept für ein einfaches Deospray – es war bestimmt für jeden etwas dabei. Außerdem weihte das Bündnis mit der Plastiksparen-Aktion zur Fastenzeit einen weiteren Social-Media-Kanal ein: Neben Facebook ist das „Bündnis Nachhaltiges Mering“ nun auch auf Instagram vertreten. Hier teilen wir nicht nur unsere besten Tipps zum Plastiksparen, sondern halten auch über unsere Aktionen auf dem Laufenden, verkünden Termine und Veranstaltungen und werfen auch ab und an einen Blick hinter die Kulissen.

Unter dem Namen buendnis.nachhaltiges.mering sind wir auf Instagram präsent. Hier sind nach wie vor auch unsere Tipps für ein plastikfreieres Leben zu finden. Außerdem sind die Tipps auch auf unserer Website (www.mering.info) unter der Rubrik „Plastikfrei leben“ zusammengefasst.

Zweimal im Fernsehen: a.tv-Beitrag über plastikfreies Einkaufen und über Plastikfasten-Aktion

Erneut durfte das „Bündnis Nachhaltiges Mering“ vor die Kamera. Für einen Kurz-



Unser „Bündnis Nachhaltiges Mering“ war zwei Mal bei a.tv zu sehen. Wir zeigten, wie man plastikfrei einkaufen kann und berichteten über unsere Plastikfasten-Aktion.

Foto: Michael Dudella



beitrag trafen wir uns Ende Januar mit a.tv im Meringer Bioladen Natufit, um zu zeigen, wie wir plastikfrei einkaufen.

Michael Dudella äußerte sich ganz allgemein zu unserem Bündnis. Unsere beiden Aktiven Valerie Klatte-Asselmeyer und Sarah Kohlberger sprachen konkret über das Wie und Warum ihres plastikfreien Einkaufens. Außerdem folgte uns die Kamera bei unserem Weg durch den Laden und hielt fest, wie wir mit welchen Gefäßen unsere Einkäufe plastikfrei tätigten.

Den etwa drei Minuten langen Beitrag zeigte a.tv noch am selben Abend in dem Nachrichtenmagazin „a.tv Aktuell“. Wer es verpasst hat, kann die Sendung und unseren Beitrag in der Mediathek anschauen.

Außerdem wurde a.tv ein zweites Mal auf uns aufmerksam, als wir unsere Plastikfasten-Aktion zur Fastenzeit bewarben. In dem Beitrag war vor allem unsere Aktive Valerie Klatte-Asselmeyer zu sehen, die beschrieb, warum es so wichtig ist, Plastik zu reduzieren. Außerdem gab es Hinweise im Radio auf Bayern 1 und Bayern 3 und in der Friedberger Allgemeinen.

Wir hoffen, dass viele Spaß beim Plastikfasten hatten und freuen uns über

jede/n, der/die den ein oder anderen Tipp umsetzen konnte! Für Interessierte sind die Tipps weiterhin auf unserem Instagram-Kanal und auf der Website zu finden.

Meisenkästen mit Webcam für Grundschulen

Im letzten Jahr wurde in Mering eine Meisenkästen-Aktion gegen Eichenprozessionsspinner ins Leben gerufen. Entstanden aus einer Idee der Grünen im Landkreis wurde die Aktion durch die Umweltbeauftragte Petra von Thienen in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz, Ortsgruppe Mering-Ried, und den Grünen Mering umgesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Bauhof wurden 25 Nistkästen in Eichenbäumen aufgehängt sowie weitere 45 Stück an Privatpersonen verteilt. Rückblickend war die Aktion ein großer Erfolg: Die Meisenkästen vom letzten Jahr waren zu 80% bewohnt. Die Vögel haben die Kästen also sehr gut angenommen.

Aufgrund des Erfolgs wurde die Aktion auch in diesem Jahr wieder aufgegriffen und auch auf Schulen und Kindergärten ausgeweitet. Das Besondere in diesem Jahr: Es wurde ein erster Meisen-Nistkasten mit einer Webcam ausgestattet. Valerie Klatte-Asselmeyer knüpfte den Kontakt mit den Schulen und Kindergärten. Schüler*innen der Luitpoldgrundschule begutachteten



Grundschuldirektorin Andrea Fischer, Valerie Klatte-Asselmeyer, Petra von Thienen und Michael Dudella (von links) freuen sich über den ersten Meisenkasten, der mit einer Webcam ausgestattet wurde.
Foto: Heike John

die Kamera und fanden die Idee klasse, so künftige „Bewohner“ zu beobachten. Grundschuldirektorin Andrea Fischer war sofort begeistert von der Idee, Kindern die Natur so näher zu bringen.

Das „Bündnis Nachhaltiges Mering“ hat die Meisenkästen an den Schulen und Kindergärten in Mering mit einem Teil des Preisgeldes vom „Umweltpreis des Landkreises Aichach-Friedberg“ finanziert. Der erste Kasten wurde mit einer Webcam ausgestattet – es sollen noch weitere folgen.

„Mering räumt auf“ mit vielen fleißigen Helfern

Wie auch schon im letzten Jahr veranstalteten Fridays for Future Mering, der Obst- und Gartenbauverein und die Parents for Future Mering unter dem Motto „Mering räumt auf“ eine Müllsammelaktion in Mering. Los ging es am Sonntag, 26. März, um 9 Uhr an der „Loamgruab“ zwischen der Reifersbrunner Str. und der Leonhardstraße.

Die traditionelle Müllsammelaktion vom Obst- und Gartenbau-Verein Mering unterstützte auch unser „Bündnis Nachhaltiges Mering“.

Generationsübergreifend wurde fleißig Müll gesammelt. So konnten Sträucher, Wiesen, Plätze und Straßenränder von Plastikmüll befreit werden. Plastikmüll, der sonst in kleine Partikel zerfällt und als Mikroplastik oder Nanopartikel-Teilen in Flüsse und Böden gelangt. So besteht auch die Gefahr, dass solche Teilchen wieder in unsere Nahrungskette gelangen.

Für die großen und kleinen Helfer gab es zum Schluss eine Stärkung sowie eine Belohnung für die Kinder. Es haben sich etwa 40 Personen an der Müllsammelaktion beteiligt und es wurde etwa ein Container voller Müll gesammelt.

Wir feiern unseren Umweltpreis: Essen gehen beim Schlosserwirt

Im September letzten Jahres wurde das „Bündnis Nachhaltiges Mering“ mit dem Umweltpreis des Landkreises Aichach-Friedberg ausgezeichnet. Landrat Dr. Klaus Metzger würdigte in seiner Ansprache unser Engagement in vielfältiger Weise hin zu einem schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen und das Beitragen der Veränderung zur Bewusstseinsbildung für die Belange des Umweltschutzes in der Bevölkerung. Unter anderem wurde auch unsere gute Vernetzung erwähnt.

Nach der Winterpause schafften wir es nun endlich, die Auszeichnung auch zu feiern: Mit einem kleinen Teil des Preisgeldes gingen wir Anfang April zum Schlosserwirt in Mering, stießen auf unseren Preis an und ließen uns ein leckeres Essen schmecken. Wir freuen uns immer noch sehr über die Auszeichnung und bedanken uns bei allen, die uns aktiv

wie passiv auf unserem Weg begleitet und unterstützt haben. Auf eine gute ZUKUNFT!

Start des Plastikfreien Stammtischs und neue Plastikfrei-Rubrik

Ursprünglich planten wir Ende November unseren ZukunftsVortrag zum Thema „Plastikfrei Leben“ – doch dieser sowie der geplante Plastikfreie Stammtisch musste aufgrund der Corona-Situation verschoben werden. Nun versuchen wir unser Glück an einem neuen Termin: Am **Montag, 16. Mai, um 19.30 Uhr** wollen wir mit unserem Vortrag den Start unseres Plastikfreien Stammtischs einläuten, und uns danach einmal im Monat zusammenfinden, um über plastikfreie Alternativen zu sprechen.

Wir freuen uns, sowohl beim Vortrag als auch beim Stammtisch viele interessierte Menschen begrüßen zu dürfen – denn der Weg in einen plastikfreieren Alltag lebt vom Austausch untereinander, von Ideen und Inspirationen von anderen und von Menschen, die mutig neues ausprobieren wollen.

Unsere Rubrik „Plastikfrei Leben“ auf unserer Website bleibt weiterhin bestehen und füllt sich auch in Zukunft mit vielen weiteren Ideen, Rezepten, Anleitungen und Inspirationen. Besucht uns direkt vor Ort oder auf unserer Website – wir freuen uns über jeden Austausch!

Es geht weiter – mit vielen neuen Ideen und Projekten

Auch wenn wir Aktiven vom „Bündnis Nachhaltiges Mering“ gerade tief in den

Aktuelle Projekte

Vorbereitungen zum ZukunftsMarkt stecken, verlieren wir trotzdem andere Projekte nicht aus den Augen!

Wir sind sehr gespannt auf unseren Plastikfreien Stammtisch und wollen auch weiterhin digitale Inhalte auf Instagram und unserer Website teilen. Außerdem freuen wir uns auf viele neue Aktionen und Veranstaltungen: Wir freuen uns beispielsweise schon sehr auf das diesjährige Forum Z auf Schloss Blumenthal, bei dem wir auch wieder vertreten sein werden. Natürlich haben wir noch viele weitere Ideen. Seien Sie gespannt!

Das „Bündnis Nachhaltiges Mering“ existiert seit über sechs Jahren und freut sich über aktive Mitarbeit. Weitere Informationen gibt es bei Michael Dudella (michael.dudella@mering.info, Telefon 0170/6559630), bei Jörg Häberle (joerg.haerberle@mering.info) oder auf der Website www.mering.info. Ebenfalls freuen wir uns über Likes auf Facebook unter „Bündnis Nachhaltiges Mering“ sowie auf Instagram unter dem Namen [buendnis.nachhaltiges.mering](https://www.instagram.com/buendnis.nachhaltiges.mering).

Für das „Bündnis Nachhaltiges Mering“
Sarah Kohlberger, Michael Dudella
und Josef Halla



Die Meringer sammelten auch in diesem Jahr jede Menge Müll.

Foto: Markus Röhm

Wir sind da, wo Sie sind - digital und lokal.



Persönliche
Beratung
vor Ort



Online-Banking



VR-BankingApp



18.500
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Bankgeschäfte
per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



*Ihre Bank
im Wittelsbacher Land*

Raiffeisenbank
Kissing-Mering eG 

Gottesdienste an den Festtagen



St. Michael

Donnerstag, 26. Mai - CHRISTI HIMMELFAHRT

- 10.30 Uhr** Messfeier
17.00 Uhr Begrüßung der Andechswallfahrer mit kurzer Maiandacht in der Pfarrkirche

Sonntag, 5. Juni - PFINGSTEN

- 8.30 Uhr** Amt m. Ged. für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre
10.30 Uhr Messfeier

Montag, 6. Juni - PFINGSTMONTAG - Maria, Mutter der Kirche

- 7.00 Uhr** Schaueramt mit Flurumgang
10.30 Uhr Messfeier

Donnerstag, 16. Juni - HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

- 8.00 Uhr** Hochamt, anschl. Prozession, mit den Erstkommunikantkindern

Montag, 15. Aug. - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

- 18.30 Uhr** Messfeier mit Kräutersegnung

Mariä-Himmelfahrt

Sonntag, 5. Juni - PFINGSTEN

- 8.30 Uhr** Messfeier



Theresienkloster

**Donnerstag, 26. Mai - CHRISTI
HIMMELFAHRT**

9.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 5. Juni - PFINGSTEN

9.30 Uhr Messfeier

**Donnerstag, 16. Juni - HOCHFEST DES
LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fron-
leichnam**

10.00 Uhr Messfeier

**Montag, 15. Aug. - MARIÄ AUFNAHME
IN DEN HIMMEL**

9.30 Uhr Messfeier

**Montag, 6. Juni - PFINGSTMONTAG -
Maria, Mutter der Kirche**

18.30 Uhr Messfeier

**Donnerstag, 16. Juni - HOCHFEST DES
LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fron-
leichnam**

8.00 Uhr Festgottesdienst mit Fron-
leichnamsumzug

**Montag, 15. Aug. - MARIÄ AUFNAHME
IN DEN HIMMEL**

10.30 Uhr Patrozinium mit Kräuter-
segnung

St. Johannes Baptist

**Donnerstag, 16. Juni - HOCHFEST DES
LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fron-
leichnam**

8.00 Uhr Teilnahme Prozession in
Mering

Andechs

**Donnerstag, 26. Mai - CHRISTI
HIMMELFAHRT**

5.15 Uhr Messfeier in Andechs



Maiandachten nach Veröffentlichung des „Michl“

St. Michael

Donnerstag, 19. Mai

19.00 Uhr Messfeier, anschl.gestaltete Eucharistische Anbetung als Maiandacht bis 20:15 Uhr

Samstag, 21. Mai

17.00 Uhr Maiandacht

Donnerstag, 26. Mai - CHRISTI HIMMELFAHRT

17.00 Uhr Begrüßung der Andechswallfahrer mit kurzer Maiandacht in der Pfarrkirche

Samstag, 28. Mai

17.00 Uhr Maiandacht

Mariä-Himmelfahrt

Sonntag, 22. Mai

18.00 Uhr Maiandacht

Sonntag, 29. Mai

18.00 Uhr Maiandacht

St. Johannes Baptist

Mittwoch, 18. Mai

19.30 Uhr Maiandacht



Theresienkloster

Mittwoch, 18. Mai

18.30 Uhr Maiandacht

Sonntag, 22. Mai

19.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 25. Mai

18.30 Uhr Maiandacht

Sonntag, 29. Mai

19.00 Uhr Maiandacht

Fronleichnamsprozession in St.Michael



Donnerstag, 16. Juni 2022
Gottesdienstbeginn **8.00 Uhr**

Aufstellung am Nordportal der Pfarrkirche in Richtung Meringzellerstraße. Zum neuen Friedhof. Vom Sommerkeller über die Annastraße und Reifersbrunnerstraße zum Altar im Wäldchen am Sommerkeller. Zurück über die Reifersbrunnerstraße und Luitpoldstraße zum Südportal der Pfarrkirche.

Prozessionsordnung:

1. Junge Familien mit Kindern aus den Kindergärten und Grundschulen
2. Kolpingsfamilie mit Fahne und Banner

3. Obst-und Gartenbauverein
4. Burschenverein Baierberg
5. Krieger-und Soldatenkameradschaft
6. Spielmannszug mit Standarte
7. Trachtenverein Almarausch
8. Turn-und Stemmclub
9. Turnverein
10. BRK Ortsgruppe Mering
11. Schützenvereine
12. Vereine ohne Fahne
13. Feuerwehrkapelle
14. Freiwillige Feuerwehr Mering
15. Kirchenchor
16. Erstkommunionkinder
17. Das Allerheiligste, begleitet vom Altardienst und einer Ehrenabordnung der Feuerwehr
18. Theresianschwestern
19. Mitglieder der Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat
20. Bürgermeister und Marktgemeinderat
21. Kath. Frauenbund mit Fahne
22. Frauen und Männer der Pfarrei

Fronleichnamsprozession in Mariä-Himmelfahrt

Donnerstag, 16. Juni 2022

Die Fronleichnamfeier beginnt um **8.00 Uhr** mit einem feierlichen Gottesdienst in unserer Kirche „Mariä Himmelfahrt“.

Anschließend geht die Prozession durch die Nikolaistraße, den Adalbert-Stifter-Ring zum Altar am Marienplatz. Von

dort ziehen die Gläubigen zurück zur Kirche. Die Anwohner dieser Straßen werden gebeten, ihre Häuser zu schmücken.

Zur Teilnahme sind alle Vereine, Bewohner und Gäste herzlich eingeladen. Im Anschluss findet ein musikalischer Fröhschoppen im Vereinsheim statt, zu dem ebenfalls alle herzlich eingeladen sind.

Termine

Montag, 09.05.22, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Gymnastik für Senioren und Seniorinnen

Dienstag, 10.05.22, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: „Stricktreff“

Mittwoch, 11.05.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen f. Erwachsene

Mittwoch, 11.05.22, 13.30 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Muttertagsfeier

Samstag 14.05.22, 17.00 Uhr

St. Michael, Frauenbund: Maiandacht

Sonntag, 15.05.22, 10.00 Uhr

Kindergarten St. Afra: Open-Air-Plohmarkt

Sonntag, 15.05.22, 14.30 Uhr

Pfaffenhofen/Ilm, Kolpingsfamilie: Bezirksmaiandacht

Montag, 16.05.22, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Gymnastik für Senioren und Seniorinnen

Montag, 16.05.22, 19.30

Nachhaltiges Mering: Zukunftsvortrag „Plastikfrei“

Dienstag, 17.05.22, 14.30 Uhr

PJH/Michaelstüb, Frauenbund: Handarbeiten

Mittwoch, 18.05.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen f. Erwachsene

Mittwoch, 18.05.22, 14.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Senioren: Mutter- und Vatertagsfeier

Mittwoch, 18.05.22, 18.00 Uhr

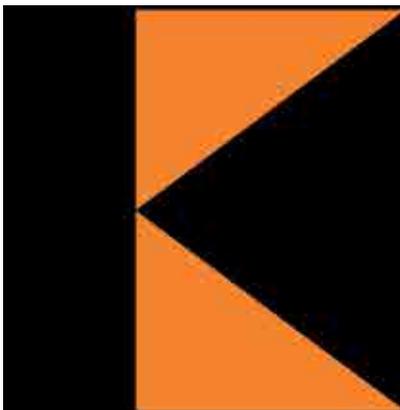
Lippgarten, Frauenbund: Meditativer Tanz

Donnerstag, 19.05.22, 19.30 Uhr

PJH Michaelstüb, Kolpingsfamilie: Glaubensgespräch

Montag, 23.05.22, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Gymnastik für Senioren und Seniorinnen



Dienstag, 24.05.22, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
„Stricktreff“

Mittwoch, 25.05.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen f. Erwachsene

Samstag, 28.05.22, 7.00 Uhr

Burghausen, Bürgernetz:
Ausflug der Wandergruppe

Montag, 30.05.22, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauen-
bund: Gymnastik für Senioren
und Seniorinnen

Dienstag, 31.05.22, 14.30 Uhr

PJH/Michaelstubb,
Frauenbund: Handarbeiten

Dienstag, 31.05.22, 12.45 Uhr

Scheyern, Bürgernetz: Besuch
von Basilika und Abtei

Mittwoch, 01.06.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen f. Erwachsene

Dienstag, 07.06.22, 14.00 Uhr

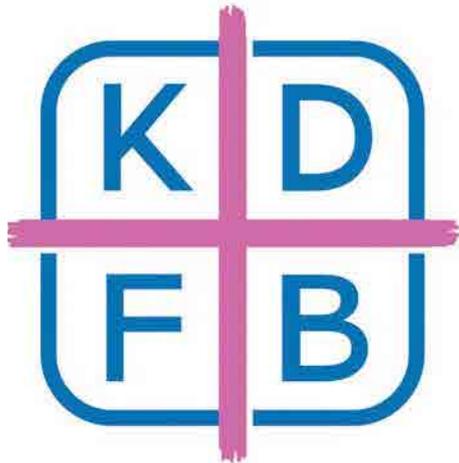
Sozialstation, Bürgernetz:
„Stricktreff“

Dienstag, 07.06.22, 14.30 Uhr

PJH/Michaelstubb,
Frauenbund: Handarbeiten

Mittwoch, 08.06.22, 13.00 Uhr

Leitershofen, Frauenbund:
Einkehrnachmittag



Mittwoch, 08.06.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen f. Erwachsene

Samstag, 11.06.22, 8.00 Uhr

Kolpingsfamilie: Radwanderung

Sonntag, 12.06.22, 10.30 Uhr

Mariae Himmelfahrt,
Kindergottesdienst

Mittwoch, 15.06.22, 13.00 Uhr

Mödingen, Senioren:
„Kleine Wallfahrt“

Mittwoch, 15.06.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen f. Erwachsene

Montag, 20.06.22, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauen-
bund: Gymnastik für Senioren
und Seniorinnen

BÜRGERNETZ MERING



Dienstag, 21.06.22, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
„Stricktreff“

Dienstag, 21.06.22, 14.30 Uhr

PJH/Michaelstubn,
Frauenbund: Handarbeiten

Mittwoch, 22.06.22, 12.50 Uhr

Dießen, Bürgernetz:
Fahrt ins Voralpenland

Mittwoch, 22.06.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen f. Erwachsene

Mittwoch, 22.06.22, 18.00 Uhr

Lippgarten, Frauenbund:
Meditativer Tanz

Donnerstag, 23.06.22, 19.30 Uhr

PJH Michaelstubn,
Kolpingsfamilie: Glaubens-
gespräch

Freitag, 24.06.22

Augsburg, Bürgernetz: Ausflug
der Wandergruppe zu den
Fugger-Badstuben

Samstag, 25.06.22, 18.00 Uhr

St. Michael, Ambulante: Kon-
zert der Musikfreunde Mering

Sonntag, 26.06.22, 12.00 Uhr

Lippgarten, Zukunfts-Markt

Montag, 27.06.22, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauen-
bund: Gymnastik für Senioren
und Seniorinnen

Mittwoch, 29.06.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen f. Erwachsene

Freitag, 01.07.22, 20.30 Uhr

Marktplatz, Kolpingsfamilie:
Operngala

Samstag, 02.07.22, 20.30 Uhr

Marktplatz, Kolpingsfamilie:
Operngala

Sonntag, 03.07.2022, 11.30 Uhr

St. Michael, Orgelmatinee

Montag, 04.07.22, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauen-
bund: Gymnastik für Senioren
und Seniorinnen

Dienstag, 05.07.22, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
„Stricktreff“

Dienstag, 05.07.22, 14.30 Uhr

PJH/Michaelstubn,
Frauenbund: Handarbeiten

Mittwoch, 06.07.22, 5.30 Uhr,

Frauenbund:
Frauen-(Friedens-)Wallfahrt

Mittwoch, 20.07.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen f. Erwachsene

Mittwoch, 06.07.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen f. Erwachsene

Mittwoch, 20.07.22, 14.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Senioren:
Vortrag über Bienen

Sonntag, 10.07..22, 10.30 Uhr

Lippgarten,
Kindergottesdienst

Donnerstag, 21.07.22, 19.30 Uhr

PJH Michaelstubb,
Kolpingsfamilie: Glaubens-
gespräch

Montag, 11.07.22, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauen-
bund: Gymnastik für Senioren
und Seniorinnen

Sonntag, 24.07.22, 14.00 Uhr

Lippgarten, Ambulante:
Sommerfest für unsere Senioren

Mittwoch, 13.07.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen f. Erwachsene

Montag, 25.07.22, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauen-
bund: Gymnastik für Senioren
und Seniorinnen

Mittwoch, 13.07.22, 14.30 Uhr

Lippgarten, Frauenbund:
Gemütlicher Nachmittag

Mittwoch, 27.07.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen f. Erwachsene

Montag, 18.07.22, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauen-
bund: Gymnastik für Senioren
und Seniorinnen

Mittwoch, 27.07.22, 18.00 Uhr

Lippgarten, Frauenbund:
Meditativer Tanz

Dienstag, 19.07.22, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
„Stricktreff“

Freitag, 29.07.22

München, Bürgernetz: Ausflug
der Wandergruppe zum
Botanischen Gartens

Dienstag, 19.07.22, 14.30 Uhr

PJH/Michaelstubb,
Frauenbund: Handarbeiten

Dienstag, 02.08.22, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
„Stricktreff“

Mittwoch, 20.07.22, 12.45 Uhr

Landsberg, Bürgernetz: Alt-
stadtrundgang in Landsberg

Termine

Mittwoch, 10.08.22, 15.00 Uhr
Lippgarten, Frauenbund:
Tanzen im Sitzen

Donnerstag, 11.08.22, 12.00 Uhr
Harburg, Bürgernetz: Besuch
und Führung auf dem Schloss

Sonntag, 14.08.22., 16.00 Uhr
Lippgarten, Frauenbund:
Kräuterbuschnbinden

Dienstag, 16.08.22, 14.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
„Stricktreff“

Freitag, 26.08.22
Starnberg, Bürgernetz:
Ausflug der Wandergruppe

Dienstag, 30.08.22, 14.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
„Stricktreff“

Samstag, 10.09.22, 7.30 Uhr
Thaneller, Kolpingsfamilie:
Bergmesse

Dienstag, 13.09.22, 14.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
„Stricktreff“

Mittwoch, 14.09.22, 14.30 Uhr
Martin-Luther-Haus, Frauen-
bund: Monatsversammlung

Freitag, 16.09.22, 14.00 Uhr
Bürgernetz: «Haus der
Modellbauer»

Samstag, 17.09.2022, 18:00 Uhr
St. Michael, Henschel-Quartett

Sonntag, 18.09.22, 13.30 Uhr
Kolpingsfamilie: Familienradtour

Alle wichtigen Termine
für unsere Pfarrgemeinde finden
Sie auch aktualisiert auf unserer

PFARREI-HOME PAGE!

Mehr unter
www.mitten-in-mering.de



Pfarrei St. Michael
Mitten in Mering

Mittwoch, 21.09.22, 14.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Senioren:
Erntedank

Dienstag, 27.09.22, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
„Stricktreff“

Freitag, 30.09.2022

München, Bürgernetz:
Ausflug der Wandergruppe



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs ist der

3. August 2022.

Bitte senden Sie die Artikel und Bilder, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, an folgende Emailadresse:

pfarrbrief@mitten-in-mering.de

Das Pfarrbriefteam sagt schon mal im Voraus ein herzliches „Vergelt`s Gott“!

Ansprechpartner und Telefonnummern

Pfarramt Mering

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering
Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25
www.mitten-in-mering.de
Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Pfarrer

Dr. Florian Markter, Tel. 74 25-0

Seelsorgliche Mitarbeit

Pater Wilfried Kunz, Tel. 7 39 50 77
Prof. Dr. Dr. Jörg Ernesti, Tel. 74 25-0
Pfarrer Pero Peric, Tel. 74 25-0
Ständiger Diakon:
Tino Zanini, Tel. 7425-61
Pastoralassistentin:
Ulrike Zengerle, Tel. 74 25-27
Gemeindereferentin:
Sabrina Jehle, Tel. 74 25-60

Für Versehänge und Todesfälle

Tel: 74 25-22

Kirchenmusiker

Christian Schwarz, Tel. 7 93 33 63

Pfarrgemeinderats-Vorsitzender

Josef Halla, Tel.: 3 15 53

Bücherei Mering

Mo. 15-18 h; Di. 10.30-13 h; Mi. 15-18 h;
Do. 15-20 h Fr. 10.30-18 h; Tel. 7 39 50 25

Caritas St. Afra Hospiz

Ortsgruppe Mering, Angelika Meier
Tel. 2 14 99 44 11

Caritas Seniorenzentrum St. Agnes

Jägerberg 8, Tel. 84 68 -0

Caritas Seniorenzentrum St. Theresia

Leonhardstraße 76, Tel. 74 15 0

Caritas-Sozialstation Mering

Lechstraße 7, Tel. 08233/9 22 88
www.sozialstation-mering.de

Bürgernetz Mering

Tel. 08233/73 61 76, Mo-Fr 9-16 Uhr
www.buergernetz-mering.de

Kleiderladen

Mi. 14.30 – 16.30 Uhr, Zettlerstr. 36

Meringer Tafel

Beratung u. Ausgabe: Di. 11.30-15.30 Uhr,
Zettlerstr. 36, Mering, Tel. 74 25-0

Spielgruppen (Mutter-Kind-Gruppen)

Elli Pruss, 0173/9 01 37 83
elki@frauenbund-mering.de

Kindergarten / Kinderkrippe St. Afra

Fr. Rebitzer Tel. 29 06
Fr. Gröbmüller Tel. 2 11 77 95
kita.st.afra.mering@bistum-augsburg.de
www.kita-st-afra.de

Kindergarten St. Margarita

Fr. Pruss, Tel. 3 16 51, Fax: 7 39 05 52
kiga.st.margarita.mering
@bistum-augsburg.de

IMPRESSUM

Name des Druckwerks

„Der Michl“ ist der Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael Mering

Herausgeber

Pfarrer Dr. Florian Markter

Redaktion

Prof. Dr. Christian Möller, Matthias Nusko, Christine Rauner, Michael Sepp (Onlineredaktion)

Anschrift der Redaktion

Katholisches Pfarramt St. Michael
Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering
Tel: 7425-0 Fax 74 25-25
www.mitten-in-mering.de

E-Mail-Adresse

pfarrbrief@mitten-in-mering.de

Erscheinungsweise/Auflage

„Der Michl“ erscheint vier Mal jährlich in einer Auflage von 2500 Exemplaren.

Layout

Matthias Nusko und Werner Halla

Bilder

Ralph Romer und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinde

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Veröffentlichungshinweis

Auf Veranstaltungen der Pfarrei St. Michael Mering werden Fotos gemacht, die unter anderem im Pfarrbrief „Der Michl“ und auf der Homepage www.mitten-in-mering.de veröffentlicht werden.

Kontaktdaten:

Katholisches Pfarramt St. Michael

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering

Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25

www.mitten-in-mering.de

facebook: <http://www.facebook.com/MittenInMering>

Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr u. Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7206 9155 0000 1264 11, Raiba Kissing-Mering, BIC GENODEF1MRI;

Kirchenstiftung Meringenzell: IBAN DE35720691550000107689, BIC GENODEF1MRI

Mariä Himmelfahrt: IBAN DE64 7205 0000 0000 3602 63, BIC AUGSDE77XXX